



# PÖCHLARN

## *aktuell*

Ausgabe 04/2013



Zugestellt durch Postlat

Erscheinungsort: Pöchlarn | Verlagspostamt: 3380 Pöchlarn | Zulassungsnummer: 67053W76U | Amtliche Mitteilung



# Inhalt

Redaktionsschluss .....	2	Kräutergarten .....	26
Vorwort .....	3	Spendenaufruf „Samuel“ .....	26
Ärztendienst .....	4	Weinfest .....	27
Sprechstunden Bürgermeister, Notar, Anwälte .....	4	Obstbaumaktion 2013 online .....	28
Immobilienmarkt .....	4	Vorhang auf für die Erlauftalbahn .....	29
Mutter-Eltern-Beratung .....	5	30 Jahre Meisterklasse Pöchlarn .....	30
Bauverhandlungen .....	5	Stadt-Mobil-Fahrplan .....	31
Bürger SMS .....	5	SeneCura Sozialzentrum .....	32
Fundbüro .....	5	Das Nibelungendenkmal in Pöchlarn und Großmehring .....	34
Soziales Netzwerk .....	6	Atelier an der Donau .....	35
KOBV .....	6	Kultursommer 2013 .....	36
Team-Österreich-Tafel .....	6	Herbstprogramm Oskar Kokoschka Haus .....	37
Discobus .....	7	Herbstprogramm Rathauskeller .....	38
Bauhof .....	7	Kunsthandwerksmarkt .....	40
Schutzengelaktion .....	8	11. NÖ Tage der offenen Ateliers .....	41
RADLRekordtag .....	8	Halloween-Shopping .....	41
Radpassverlosung .....	9	OhneHausKaMusi .....	42
Radführerschein .....	9	Regionswandertag .....	43
Zivilschutz: Blackout .....	10	Malakademie .....	44
Veranstaltungskalender .....	12	Schmuckakademie .....	45
Pöchlarn – Riedlingen: Städtepartnerschaft .....	14	Pfadfindergruppe Pöchlarn .....	46
Orndinger Dorfschule .....	15	Naturfreunde .....	48
Grünschnitt-Hausabholung .....	16	Tennisverein .....	48
5. Baby- und Kinderbasar .....	18	Taekwondo Pöchlarn .....	49
Orndinger Dorfbuch .....	19	URC Nibelungen Pöchlarn .....	50
Kindergarten I .....	20	Zillensportverein .....	52
Kindergarten II .....	22	15 Jahre Gasthaus Gramel .....	53
Besuch aus Oberösterreich .....	24	MaturantInnen, Studienabschluss .....	54
Gute Fahrt .....	24	Hausehrung .....	54
Einladung zum Deutsch-Kurs .....	24	Ehrungen im SeneCura Sozialzentrum .....	55
Bildungsberatung Niederösterreich .....	24	Ehrung Dr. Fridrich .....	55
Überreichung des Pöchlerner Städteatlas .....	25	Geburtstagehrungen .....	56
Generationenstammtisch im SeneCura Sozialzentrum .....	26		

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 7. November 2013  
Erscheinung: Kalenderwoche 50**



## Liebe Pöchlernerinnen und Pöchlerner

Es war ein Sommer der Extreme. Auf ein Zuviel an Wasser folgt eine Trockenperiode. Wer hat bei diesen rekordverdächtigen Temperaturen dieses Sommers nicht das kühlende Nass im eigenen Swimmingpool, im Badesee, am Meer oder im **Pöchlerner Stadtbad** genossen? Es ist gut zu wissen, dass unser Pächter sich vorbildlich um die Badegäste sorgt und die bereits in die Jahre gekommene Badeanlage sorgsam pflegt. Nach einer aufwendigen Lecksuche zu Beginn der Badesaison und der darauffolgenden Reparatur gibt es keine Wasserverluste mehr, sodass der Betrieb auch für weitere Jahre gesichert ist. Die jährlich kontrollierten behördlichen Auflagen werden erfüllt und unserem Badewasser wird beste Qualität bestätigt.

Wir haben in Pöchlarn ergiebige Grundwasserströme, die auch bei anhaltender Trockenheit nicht versiegen. Unser ständig kontrolliertes **Trinkwasser** ist der beste Durstlöcher. Ich trinke es gerne, im Vergleich zu Mineralwasser, nahezu geschenkt, vor Ort und unverpackt. Wie gefährdet die Wasserversorgung sein kann, mussten einige Gemeinden während des Hochwassers im Juni feststellen.

Wir gehören zu den glücklichen Orten entlang der Donau, die vom Hochwasser verschont geblieben sind dank der richtigen Entscheidung für den **Donaudamm** der damaligen **Gemeindeverantwortlichen unter Bgm. Vieghofer**.

Dem Wasser hilflos ausgeliefert waren unsere Dorfbewohner von **Röhrapoint und Rampersdorf** heuer am 22. Juni. Starkregen in dieser Intensität erlebten auch die Ältesten der Dörfer heuer zum ersten Mal. Die von mir einberufene Schadenskommission erhob die Schäden an Haus, Hof und Güterwegen. Rasche finanzielle Hilfe von Seiten des Landes aber vor allem die unmittelbare Hilfe durch die **freiwilligen Feuerwehren** waren besonders wertvoll. Namens der Stadtgemeinde danke ich allen Feuerwehren, die während der heurigen Hochwässer im Einsatz waren. Mein Dank gilt auch den Bediensteten des Bauhofes, die in Marbach Hilfe leisteten, und den Bürgerinnen und Bürgern, die persönlich den Betroffenen geholfen haben.

Als gut, richtig und glücklicherweise auch zeitgerecht erwiesen sich die **Hochwasserschutzmaßnahmen** beim **Krebsenbach**. Bis auf die Bepflanzung beim Biotop und die Begrünung des Dammes ist das Projekt abgeschlossen. Allen Zweiflern zum Trotz hat sich bei den verheerenden Regenfällen an diesem 22. Juni das Retentionsbecken oberhalb der Autobahn als richtig bemessen erwiesen, sodass diese unglaublichen Wassermassen, ohne einen Schaden anzurichten, geordnet abfließen konnten.

Wenn Straßen und Wege überflutet sind, werden Zillen zu den wichtigsten Transportmitteln. Daher freut es mich, dass die **Zillensportler** ihre Leistungen bei den Wettbewerben bei der Erlaufmündung Jahr für Jahr unter Beweis stellen. Mein Dank gilt dem Vereinsvorstand des ZSV Pöchlarn für die Organisation der Wettkämpfe.

Ein Wettkampf anderer Art ist der Jetski-Alpe-Adria-Cup. Hier, wie bei den Ruderern, zeigt sich, dass der Umgang mit viel Wasser auch positiv erlebt werden kann. Pöchlarn als Stadt an der Donau darf sich der besonderen Lage an diesem großen Strom erfreuen.

Ich wünsche den Schülern, besonders den Schulanfängern, einen guten Start ins neue Schuljahr. Ich hoffe, dass Sie als Erwachsene einen erholsamen Urlaub genossen haben und somit gestärkt die von Ihnen geforderten Leistungen erbringen können.

**Ing. Alfred Bergner, Bürgermeister**

**PS: Am 29. September ist Nationalratswahl, bitte nützen Sie Ihr Stimmrecht und gehen Sie zur Wahl.**

# Ärztendienst

## September

31. 8./1. 9.	Dr. Johann Reikersdorfer
7./8.	Dr. Anton Rosenthaler
14./15.	Dr. Gabriela Hammerschmid
21./22.	Dr. Thomas Israiel
28./29.	Dr. Johann Reikersdorfer

## Oktober

5./6.	Dr. Gabriela Hammerschmid
12./13.	Dr. Johann Reikersdorfer
19./20.	Dr. Thomas Israiel
26./27.	Dr. Anton Rosenthaler

## November

1./2./3.	Dr. Johann Reikersdorfer
9./10.	Dr. Thomas Israiel
16./17.	Dr. Gabriela Hammerschmid
23./24.	Dr. Anton Rosenthaler
30.	Dr. Johann Reikersdorfer

## Dezember

1.	Dr. Johann Reikersdorfer
7./8.	Dr. Thomas Israiel
14./15.	Dr. Gabriela Hammerschmid
21./22.	Dr. Anton Rosenthaler
24./25.	Dr. Johann Reikersdorfer
26.	Dr. Anton Rosenthaler
28./29.	Dr. Gabriela Hammerschmid
31. 12./1.1. 2014	Dr. Thomas Israiel

## SPRECHSTUNDEN

### ■ Bürgermeister Ing. Alfred Bergner

Um Terminvereinbarung unter 02757/2310-16 (Frau Schmoll) oder direkt unter 0664/160 96 31 (Bürgermeister Ing. Bergner) wird gebeten.

### ■ Sprechstunden Rechtsanwaltskanzlei

#### Mag. Dr. Marc Gollowitsch

Weigelspergasse 2, 3380 Pöchlarn  
Die Kanzlei ist von **MO bis DO** von **08.00 bis 12.00 Uhr** und von **13.00 bis 18.00 Uhr** sowie **FR von 08.00 bis 13.00 Uhr** geöffnet.  
**Besprechungstermine** nach **tel. Vereinbarung**  
Tel.: 02757/21250, Fax: 02757/21250-22  
E-Mail: ra-gollowitsch@aon.at

### ■ Sprechstunden Rechtsanwaltskanzlei

#### Dr. Franz Hofbauer – Mag. Rudolf Nokaj

Oskar-Kokoschka-Straße 8, 3380 Pöchlarn  
**Besprechungstermine** nach **tel. Vereinbarung**  
Tel.: 07412/52731-0

### ■ Sprechstunden Alix FRANK

#### Rechtsanwälte GmbH

Die Sprechstunden von Alix FRANK Rechtsanwälte GmbH aus Wien finden wie gewohnt an jedem **1. und 3. Dienstag (Werktag) des Monats von 08.15 bis 12.00 Uhr** im **Stadtamt Pöchlarn** statt.

### ■ Erste anwaltliche Auskunft

Sie haben Probleme oder wollen welche vermeiden? Zum Beispiel vor Gericht, bei Behörden oder bei Verträgen, in Miet- oder Bausachen etc.? Wer kann Sie nach gründlicher Ausbildung und aufgrund reicher Berufserfahrung – unabhängig von den Interessen anderer! – umfassend und vertraulich beraten und vertreten? Im Landesgerichtssprengel St. Pölten im Bereich der PLZ 3380 Pöchlarn werden jeden Donnerstag, nach telefonischer Terminvereinbarung, in nachstehender Rechtsanwaltskanzlei kostenlose Auskünfte erteilt: Mag. Dr. Marc Gollowitsch, Weigelspergasse 2, Tel.: 02757/21250

## IMMOBILIENMARKT

Den **aktuellen Immobilienmarkt** (Wohnungen, Häuser, Baugründe etc.) erhalten Sie **kostenlos** im Stadtamt Pöchlarn oder auf **www.poechlarn.at** unter **Bürgerservice – Wohnung und Immobilien**.

Wenn Sie Wohnungen, Häuser, Baugründe, Büroräume usw. zum Verkauf oder zur Vermietung anbieten möchten, können Sie diese Informationen jederzeit kostenlos in unserer Immobilienliste veröffentlichen. Nähere Informationen unter 02757/2310-26 (Frau Huber) oder per E-Mail an ulli.huber@poechlarn.at.

## Mutter-Eltern-Beratung

Unten stehend geben wir Ihnen bis Dezember 2013 die **Mutter-Eltern-Beratungstermine** bekannt.

Diese finden **jeden 2. Dienstag** im Monat um **8.15 Uhr** in der Mutterberatungsstelle Pöchlarn (Nebenräume des Trausaals, Regensburger Straße 11) statt:

- 10. September
- 8. Oktober
- 12. November
- 10. Dezember

## Bauverhandlungen Stadtgemeinde Pöchlarn

Eingereichte Bauvorhaben werden an unten angeführten Terminen einer Vorprüfung unterzogen. Bei positiver Begutachtung wird das Bauvorhaben am nächstfolgenden Termin verhandelt.

**Donnerstag, 24. Oktober 2013**

**Montag, 2. Dezember 2013**

**Hinweis:** Erst ab drei Ansuchen wird eine Bauverhandlung abgehalten.

Das Ansuchen um Baubewilligung ist rechtzeitig inklusive aller erforderlichen Antragsbeilagen beim Bauamt der Stadtgemeinde Pöchlarn einzureichen.

Für nähere Auskünfte und Informationen stehen wir Ihnen unter der Tel.-Nr. 02757/2310-31 gerne zur Verfügung.

**Erich Wilhelm, Bauamt**

## Bürger SMS

**Wollen Sie wissen, was in Pöchlarn los ist?**

**Wann zum Beispiel der nächste Müllabfuhrtermin ist?**

Bürger SMS nennt sich das Service, das die Stadtgemeinde seit mehr als vier Jahren erfolgreich anbietet. Die Gemeinde Pöchlarn verschickt Kurznachrichten und ist damit Vorreiter in NÖ.

Mülltermine, Kursangebote, Veranstaltungen und viele andere Informationen werden von den MitarbeiterInnen auf Ihr Handy gesendet.

Etwa 250 PöchlernerInnen haben sich bereits angemeldet.



**Kostenlose Anmeldung:**

www.poechlarn.at unter „Bürger SMS“ oder im Stadtamt bei Frau Gertrud Kuttner, Tel.: 02757/2310-14.

## Fundbüro

Sie sind ein/e ehrliche/r Finder/in und möchten etwas im Fundbüro abgeben?

Sie haben Ihre Tasche vergessen, die Schlüssel verloren, Ihr Handy liegen gelassen? Vielleicht wurde der Gegenstand von einem ehrlichen Finder abgegeben!

Täglich werden in unserem Fundbüro verloren gegangene Gegenstände abgegeben. Vielleicht ist auch Ihr verlorener Gegenstand dabei!

Auskunft erhalten Sie bei der Stadtgemeinde Pöchlarn, Tel.: 02757/2310.



# Sie werden begeistert sein



3380 Pöchlarn, Wienerstraße 60 - www.miehl.at - info@miehl.at - Tel.: 02757 / 213 72 Fax-DW 4 - 0664 / 358 33 47



## Soziales Netzwerk Pöchlarn

### Sprechstunden zur Hilfestellung in sozialen Angelegenheiten im Gemeindeamt, Zimmer 2

Die Sprechstunden ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finden an folgenden Tagen statt:

Erster Donnerstag im Monat von 10.00 bis 11.00 Uhr  
(STR Wernbacher)

Vierter Dienstag im Monat von 09.00 bis 11.00 Uhr  
(Grete Zeller, Helene Bergner)

Bei Bedarf bietet Frau DSA Eva Karner an diesem Tag Begleitung und persönliche Unterstützung bei folgenden Themen an:

- Erarbeitung von Lösungen in Krisensituationen
- Beratung bei schwierigen Familienverhältnissen
- Unterstützung bei Behördenwegen

### Neu! Info-Hotline 0676/68 14 205

Jeden Mittwoch 18.00 bis 20.00 Uhr

An diesem Handy werden Sie eine der folgenden Damen erreichen: DSA Eva Karner, Grete Zeller, Ilse Dörflinger, Helga Steiner, Manuela Wernbacher, Helene Bergner

Rufen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben bezüglich:

- Betreuungsmöglichkeiten für pflegebedürftige Menschen
- Pflege von Angehörigen

- Lebenskrisen, familiären Problemen
- Krankheit und schwierigen Situationen

Wir versuchen für Sie die beste Lösung und fachlich zuständige Stelle zu finden (auch wenn Sie anonym bleiben wollen)! Das ehrenamtliche Team der Info-Hotline des Sozialen Netzwerkes Pöchlarn besteht aus eingeschulten Personen, die zur absoluten Verschwiegenheit verpflichtet sind.

Das Team des Sozialen Netzwerkes Pöchlarn informiert: Der erneuerte Sozialratgeber ist auf der Homepage der Stadtgemeinde Pöchlarn unter [www.poechlarn.at](http://www.poechlarn.at) einsehbar. Auf Wunsch wird er von Frau Iris Schachenhofer auch ausgedruckt.

## KOBV – Der Behindertenverband für Wien, Niederösterreich und das Burgenland Ortsgruppe Pöchlarn und Umgebung, ZVR-Zahl: 690 980 994

Wir sind die kompetente Interessenvertretung für Menschen mit Behinderung, gleich welcher Art und Ursache. Wir unterstützen Sie in allen Belangen von Behindertenangelegenheiten.

Info-Telefon Bezirk Melk: 0676/72 62 341

E-Mail: [weiherweg@hotmail.com](mailto:weiherweg@hotmail.com)

Homepage: <http://kobv-poechlarn-at.beepworld.de>

UNSER BLOG: <http://kobvpoechlarn.beeplog.de>

**Wollen Sie Mitglied werden?** Rufen Sie uns an oder kommen Sie zu unseren Sprechstunden!

Sprechstunden in den Räumen der **Stadtgemeinde Pöchlarn für das Jahr 2013**: Mittwoch: 18.09., 23.10., 20.11. und 11.12. von 9.00–11.00 Uhr.

**Unser Service-Magazin „KOBV“** erscheint viermal im Jahr und kann bei Frau Schachenhofer im Gemeindeamt Pöchlarn kostenlos abgeholt werden.

## Die TEAM-ÖSTERREICH-TAFEL

unterstützt einkommensschwache bzw. in finanzielle Not geratene Menschen und Familien durch kostenlose Weitergabe von Lebensmitteln, die vom regionalen Handel zur Verfügung gestellt werden. Überschüssige, einwandfreie Lebensmittel werden von Supermärkten, lokalen Lebensmittelgeschäften, Bäckereien, Gemüsebauern, aber auch von Produzenten gespendet.

Team-Österreich-Mitarbeiter holen die Lebensmittel ab und geben diese noch am selben Tag über die Team-

Österreich-Tafel im Volkshaus Pöchlarn an Bedürftige aus. Das Angebot steht jedem zur Verfügung, der Unterstützung braucht! Ausgabe ist an jedem Samstag im Monat (außer Feiertag) um 18.30 Uhr im Volkshaus Pöchlarn.

**Falls Sie Fragen haben, informiere ich Sie gerne:**

Teamleiterin Susanne Reissner

Tel.: 0650/39 14 781

E-Mail: [susanne.reissner@gmx.net](mailto:susanne.reissner@gmx.net)



## Discobus

Liebe Jugendliche!

Der Discobus fährt wieder vom **5. Oktober 2013** bis einschließlich **29. März 2014**.

Mit dem neuen Fahrplan gibt es auch in Neu-Pöchlarn, in der Scheibbser Straße, wieder eine Einstiegsstelle.

Die Tour in unserer Region startet neu um **22.00 Uhr**.  
Euer STR Johann Gruber & GR Markus Mandic



## Baum- bzw. Strauchschnitt

Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass Bäume und Sträucher, die über Ihre Grundgrenze ragen, zurückgeschnitten werden müssen, um Fußgänger bzw. Fahrzeuge nicht zu behindern.

Bäume und Sträucher sind senkrecht der Grundgrenze auf eine Höhe von 4,5 m zurückzuschneiden.

Ebenso sind VZ (Verkehrszeichen) und Beleuchtung vom Verwuchs freizuhalten.

Natürlich werden Mitarbeiter des Bauhofes im Herbst auch die öffentlichen Flächen kontrollieren und gegebenenfalls auch schneiden. Sollte der Baum- und Strauchschnitt von den Liegenschaftsbesitzern nicht erledigt werden und eine Beeinträchtigung für den Straßenverkehr, Fußgänger usw. bestehen, wird dies vom Bauhof gegen VERRECHNUNG erledigt!

## Blumenschmuck der Stadtgemeinde

Ein Danke an alle, die mitgeholfen haben, unsere Stadt mit Blumen zu schmücken und so den Besuchern ein blühendes Stadtbild anzubieten.

Danke auch an alle Bauhofmitarbeiter, die stets bemüht sind, unsere Stadt sauber zu halten, besonders den Damen, unseren Grünen WieserIn, die hauptverantwortlich für Rabatten und Parkanlagen zeichnen.



## Bauhof

Der Sommer geht zu Ende und eine neue Jahreszeit stellt sich ein.

Da im Herbst das Laub von den Bäumen fällt, sind viele Leute bemüht, dieses auch wegzuräumen.

Doch habe ich eine Bitte!

Das zusammengekehrte Laub bzw. Kehrgut **NICHT** in die Regenabläufe kehren.

So können Sie Kosten sparen (Kanalreinigung) und eine Überflutung in Ihrer Nähe vielleicht vermeiden.

## Öffentliche Müllsammelstellen

Bitte vermeiden Sie das Ablagern neben den öffentlichen Sammelstellen. Besonders gefährlich für Mensch und Tier ist das Ablagern von Glas neben den Containern.

Bedenken Sie die Verletzungsgefahr für Kinder!



**Es besteht jeden Samstag von 7.00 bis 13.00 Uhr die Möglichkeit, in Wörth beim Altstoffsammelzentrum jeglichen Müll/Sperrmüll abzugeben.**

**Danke für Ihr Verständnis!**

### Schutzengelaktion

Wie die Jahre zuvor findet auch heuer wieder die Schutzengelaktion von Land NÖ statt.

Da die Jüngsten und Kleinsten unserer Stadt erst die Gefahren des Straßenverkehrs erkennen lernen müssen, ist es wichtig, sie das Überqueren von Straßen zu lehren.

Ich möchte mich daher bei den mithelfenden Stadt- und Gemeinderäten und beim Seniorenbund Pöchlarn für die tolle Unterstützung bei der Schutzengelaktion bedanken.

Danke an Herrn Reiterlehner, der immer die Einteilung des Seniorenbundes übernimmt. Ein großer Dank auch an die POLIZEI Pöchlarn, die den Rest des Jahres die Schulwegsicherung durchführt.

Leider muss ich immer öfter feststellen, dass „alle“ Gehsteige auch als Radweg benutzt werden. Befahren Sie nur als Radweg gekennzeichnete (Gehsteige) Radwege, um Unfälle zu vermeiden.

**Bitte machen Sie Ihre Kinder auf diese Gefahren aufmerksam, sie sind die Schwächsten im Straßenverkehr!**



© Leopold Rank

**SCHRAM**  
versichert.  
  
immer für Sie da.

SCHRAM versichert Leben, Pension, Hobby, Haushalt, Auto, Unfall, Krankheit, Gebäude, Firmen, Risiko-Ableben, Bausparen, u.v.m.

Wir beraten Sie gerne!



**Robert Schram**, Versicherungsmakler  
rs@schram-versichert.at | M 0664 212 94 62  
T+F 02757 202 19  
Oskar Kokoschka Haus  
Regensburger Straße 29b, 3380 Pöchlarn  
www.schram-versichert.at

### RADLRekordtag

Auch heuer findet am 21. September der RADL-Rekordtag statt.

Wir, die Umweltgemeinderäte der Kleinregion Nibelungengau Pöchlarn, organisieren wieder eine Sternfahrt. Die Abfahrt wird heuer, wie gewohnt, von der Nibelungengasse sein.

Wir fahren gemeinsam um 13.00 Uhr ab, radeln zum Neudasteg über Golling nach Krummnussbaum. Gemeinsam kehren wir dann nach Pöchlarn zurück, wo wir in der Firma VETROPACK eine Führung mit dem GGR Rath aus Krummnussbaum durch die Produktionshalle mitmachen dürfen. Danach geht es zum Bauhof Pöchlarn zurück, wo ein kleiner Imbiss und Getränke vorbereitet sind.

Nach einer Stärkung kann jeder Teilnehmer die Heimfahrt nach eigenem Ermessen antreten.

**Ihr Umweltgemeinderat  
Christian Wippel**



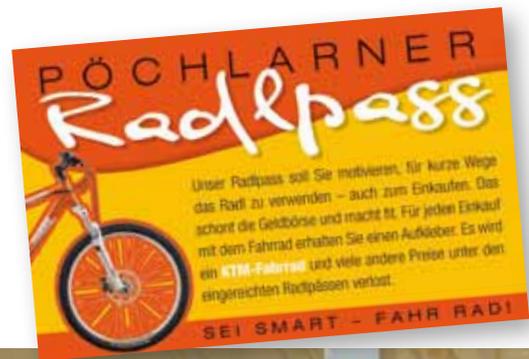
## Radpassverlosung

am 21. September 2013 um 12.30 Uhr auf der Nibelungenwiese in Pöchlarn

Sei smart – fahr Rad! Unter diesem Motto läuft seit einigen Wochen die Radpass-Aktion, die das Einkaufen mit dem Rad unterstützen soll. Kurze Wege mit dem Rad zu erledigen, auch zum täglichen Einkauf, das ist die Idee hinter diesem Projekt. Sollten Sie noch keinen Pass besitzen, bekommen Sie diesen kostenlos bei den teilnehmenden Betrieben in Pöchlarn oder auf der Gemeinde. In den Betrieben und Geschäften von Pöchlarn erhalten Sie, wenn Sie mit dem Rad zum Einkaufen unterwegs sind, nach Vorlage des Passes ein Pickerl, das Sie in den Pass kleben können. Mindestens die Hälfte der Felder sollte beklebt sein, um bei der Verlosung am 21. September teilnehmen zu können. Zu gewinnen gibt es neben vielen Sachpreisen auch drei Markenräder. Die beklebten Pässe können Sie auf der Gemeinde oder den teilnehmenden Betrieben abgeben. Auch die Abgabe mehrerer Pässe ist möglich. Sei smart – fahr Rad! Der Pöchlerner Radpass ist eine Initiative von Gemeinde Pöchlarn, Stadtmarketing Pöchlarn, RADLand und Stadterneuerung mit dem Ziel, den Alltagsradverkehr zu erhöhen.

### Preise 2013:

1. Preis: KTM Velvet Herrenfahrrad
2. Preis: KTM 12"-Kinderrad
3. Preis: KTM-Kinderlauftrad
4. Preis: Fahrradhelm für Damen
5. Preis: Fahrradhelm für Kinder
6. Preis: Fahrradtrikot
7. Preis: Standpumpe
8. Preis: Satteltasche
9. Preis: Fahrradkorb
10. Preis: Sportpulsring



## Radführerschein

Die Bürgermeister und Umweltgemeinderäte der Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau gratulierten gemeinsam mit Kleinregionsmanagerin Mag. Silvia Heisler den Kindern der 4. Klassen zum Radführerschein. Gleichzeitig wiesen sie die Kinder auf das umweltfreundliche Verkehrsmittel hin, welches im Alltagsverkehr für kurze Strecken auf jeden Fall gegenüber dem Auto punktet. „Radfahren hält fit und schont die Umwelt“, so der Sprecher der Kleinregion, Alfred Bergner.



## BLACKOUT = STROMAUSFALL

**Zu einem Kurzschluss kann es in jedem Haushalt relativ leicht kommen. Der Schaden ist in den meisten Fällen rasch behoben, der Stromausfall nur von kurzer Dauer. Anders jedoch, wenn die Stromversorgung in weiten Teilen des Landes unterbrochen ist.**

*„Nach heftigen Schneefällen ereignete sich einer der größten Stromausfälle in der Geschichte des Landes. Von rund 250.000 betroffenen Menschen waren viele bis zu drei Tage lang völlig ohne Strom, einzelne Ortsteile über fünf Tage, bis sie mit Notstromaggregaten versorgt oder provisorisch wieder an das Stromnetz angeschlossen werden konnten.“*



Solche und ähnliche Meldungen häufen sich in den letzten Jahren. Ein Stromausfall kann immer unangenehme Folgen haben.

Im Sommer werden diese jedoch geringer ausfallen als im Winter.

Im Sommer sind die Tage hell und es wird nicht geheizt. Für den privaten Haushalt wird ein solcher stundenweiser Energieausfall keine großen Probleme mit sich bringen. Anders in Büros und Betrieben, wenn Computer, Drucker, Kopierer und andere Geräte stillstehen, oder in den Geschäften, wenn z. B. die Wurst nicht abgewogen, an den Kassen nicht bezahlt werden kann.

Im Winter werden die Folgen weit schwerwiegender sein. Wenn die Heizung ausfällt und die wärmende Mahlzeit kalt ist.

In den Städten kann es durch Ausfall von Straßen- und U-Bahn bzw. der Ampelanlagen zu einem Verkehrschaos kommen.

Für alte, alleinstehende oder kranke Menschen sind Stunden der Finsternis beunruhigend und beklemmend. Noch dazu, wenn Informationen über Rundfunk und TV ausbleiben und man nicht weiß, was los ist, wie lange es dauert, bis der Strom wieder da ist. Fällt dann noch die Heizung aus und es bleibt der E-Herd kalt, ist es nur mehr ein kleiner Schritt bis zur Angst oder gar Panik.

# VORGESORGT FÜR DEN FALL DES FALLES

## Notstromversorgung

Bestimmte Betriebe (Landwirtschaft) sollten überprüfen, ob für den Betrieb der notwendigsten Anlagen eine Notstromversorgung notwendig und möglich ist. Eine Möglichkeit, viele Probleme, welche durch einen länger andauernden Stromausfall entstehen, zu beseitigen, könnte die Anschaffung eines Notstromaggregates sein. Ein kleines Stromaggregat ist eine hervorragende Ausrüstung. Es gibt kleine Stromerzeuger mit einer Leistung von unter 1 Kilowatt bis zu großen mit mehreren hundert Kilowatt.



## Empfangseinrichtung

Ein Batterie- oder Kurbelradio stellt sicher, dass Sie bei einem Stromausfall die behördlichen Meldungen, welche vom ORF gesendet werden, empfangen werden können.



## Alternative Heizmöglichkeit und Brennstoff

In vielen Häusern und Wohnungen sorgen Fernwärme, Erdgasheizungen oder Heizanlagen, die zusätzlich zum Brennmaterial auch elektrischen Strom benötigen, für angenehme Wärme. Elektronische Regelung, automatische Brennstoffzufuhr, Sicherheitseinrichtungen, Umwälzpumpen usw. sorgen für einen komfortablen und sicheren Betrieb. Komfort hat allerdings den Nachteil, dass bei Stromausfall die Heizung in der Regel ausfällt. Kachelöfen, Kaminöfen, Ölöfen, Beistellherde, usw. könnten überall dort, wo ein Rauchabzug vorhanden ist, für die Wärmeerzeugung eingesetzt werden. In jenen Haushalten, wo dies nicht möglich oder gewünscht ist, könnten Heizgeräte, die mit Petroleum oder Flaschengas betrieben werden, zum Einsatz kommen.

## Ersatzkochgelegenheit

Für das Wohlbefinden und die Gesundheit ist die Möglichkeit, warme Speisen zubereiten zu können, auch in einer länger andauernden Notsituation von Bedeutung. Besonders trifft das für Säuglinge, Kleinkinder aber auch für kranke Personen zu. Jeder Haushalt sollte so vorsorgen, dass auch bei Strom- oder Erdgasausfall eine Kochgelegenheit gegeben ist. Eine gute Möglichkeit haben die Haushalte, denen ein Küchenherd, der mit Holz oder Kohle betrieben werden kann, zur Verfügung steht. Ist die Küche nur mit einem E-Herd ausgestattet, ist eine alternative Kochgelegenheit in Form eines Campingkochers oder Fonduekochers zu empfehlen. In diesem Fall achten Sie auch auf Vorrat von Brennspritus.



## Ersatzbeleuchtung

Sie benötigen Kerzen, Zünder oder Feuerzeug, Kurbel- oder Batterietaschenlampe. Eine gute Wahl könnte auch eine Petroleum-Starklichtlampe sein. Diese Lampen haben eine hohe Leuchtkraft (100 bis zu 400W) und einen geringen Betriebsmittelverbrauch. Damit können auch dringende Arbeiten erledigt werden.

## Lebensmittelvorrat

Der Mensch benötigt eine ausgewogene Ernährung. Unser Organismus braucht auch in Notfällen drei Grundstoffe, damit wir keine Mangelerscheinungen erleiden, und zwar 60 Prozent Kohlehydrate, 12 Prozent Eiweiß, der Rest sind Fette. Ein Haushaltsvorrat sollte daher Grundnahrungsmittel und andere leicht lagerbare sowie gut haltbare Lebensmittel für zwei Wochen enthalten. Der Inhalt der Tiefkühltruhe sollte nicht in erster Linie als Vorrat verwendet werden.



## Veranstaltungskalender September bis Dezember

### SEPTEMBER

**31. Aug./1. September** (Nibelungenwiese)  
**Spectaculum zue Bechelaren**

**September, 10.30–17.00 Uhr**  
(Dienststelle Samariter Pöchlarn-Neuda)  
**Frühschoppen mit Kinderanimation**  
Veranstalter: ASBÖ Pöchlarn-Neuda

**4.–14. September** (Depot, Mankerstr. 26)  
**Int. Künstlersymposium „Atelier an der Donau“**

**6. September, 19.30 Uhr** (GH Gramel)  
**Tanzabend mit Manfred Resch**

**7. September, 13.00 Uhr** (FF-Haus Ornding)  
**ÖRV Masters Radrennen Ornding/Kollapriel**  
Veranstalter: URC Nibelungen

**7. September** (Rechen, Ökosiedlung ...)  
**Tag der Blasmusik**  
Veranstalter: Stadtkapelle Pöchlarn

**7. September, 17.00 Uhr** (Nibelungenwiese)  
**Weinfest**  
Veranstalter: Stadtmarketing Pöchlarn

**8. September**  
**Kirtag**

**8. September, 9.00–17.00 Uhr**  
(im Hof der Pizzeria Giovanni)  
**Kirtagschau Kleintierzuchtverein N79 Pöchlarn**  
Veranstalter: Kleintierzuchtverein N79 Pöchlarn

**12. September, ab 11.00 Uhr** (GH Gramel)  
**Benefiz-Veranstaltung für Samuel**  
Das Ehepaar Koller veranstaltet mit dem Club Blue Danube Scooterists mit Unterstützung vom HDC Erlauf diese Benefiz-Veranstaltung.

**20. September, 19.30 Uhr** (GH Gramel)  
**Tanzabend mit Leopold Teufl**

**21. September, 9.00–12.00 Uhr**  
(Nibelungendenkmal)  
**Büchertausch von INPÖ**  
Bringen Sie Ihre Bücher mit und tauschen Sie sie gegen andere.

**21. September, 14.00–16.30 Uhr** (FF-Haus Ornding)  
**Baby- und Kinderbasar**

**28. September**  
**Kulturfahrt Stadtmuseum**  
Veranstalter: Stadtmuseum  
„Arelape-Bechelaren-Pöchlarn“

### OKTOBER

**4. Oktober, 19.30 Uhr** (GH Gramel)  
**Tanzabend mit Manfred Resch**

**5. Oktober, 15.00–18.30 Uhr**  
(Volkshaus Krummnussbaum)  
**Schüler-Schachturnier Mostviertel**  
Ab Jg. 1996  
Veranstalter: Schachklub ASVÖ VHS Pöchlarn

**18. Oktober, 19.30 Uhr** (GH Gramel)  
**Tanzabend mit Leopold Teufl**

**19./20. Oktober, 8.00–17.00 Uhr**  
(Vereinsheim Stadtbad Pöchlarn)  
**Vereinsschau Kleintierzuchtverein N79 Pöchlarn**

**26. Oktober, 19.00 Uhr** (Oskar Kokoschka Haus)  
**WER SCHREIBT HEUTE NOCH GEDICHTE?**  
Es liest Prof. Klaus Behrendt  
Musikalische Begleitung PÖCHLARNER VIERGESANG

**27. Oktober, 16.00 Uhr** (Oskar Kokoschka Haus)  
**„Finissage Oskar Kokoschka Ausstellung**  
Gestaltung: Marlis Thuswald, Erika Foramitti und Johann Falter

**31. Oktober, bis 20.00 Uhr**  
**Halloween Shopping**  
Stadtmarketing Pöchlarn lädt zum 1. Mal zum nächtlichen Halloween Shopping bis 20 Uhr. Anschließend gibt es im Rathauskeller Musik, Maroni, Glühwein und Jungwein.

### NOVEMBER

**3. November, 17.00 Uhr** (Oskar Kokoschka Haus)  
**Konzert** der Solisten und des Salonorchester des Kammerorchester musica spontana  
Musikalische Leitung: Bernhard Thain, [www.musica-spontana.at](http://www.musica-spontana.at)

**8. November, 19.00 Uhr** (Oskar Kokoschka Haus)  
**Präsentation des neuen Städteatlas**

**8. November, 19.30 Uhr** (GH Gramel)  
**Tanzabend mit Manfred Resch**

**9. November, 14.00–18.00 Uhr** (Stadtarchiv)  
**Informationstag im Stadtarchiv**

**14. November, 19.00 Uhr** (Hotel Moser Reiter)  
**Litauer im November**  
Litauisches Menü, Anmeldung erbeten

**15. November, 19.00 Uhr** (Oskar Kokoschka Haus)  
**Ausstellung „Künstler der Stadt“**

**16. November, 17.00 Uhr**  
**Litauen im November**  
Gemeinsames Konzert der Big Band  
und der Stadtkapelle Pöchlarn

**17. November, 17.00 Uhr** (Kokoschka Haus)  
**EU Konzert der Musikschule Pöchlarn**  
Litauen führt derzeit den EU Vorsitz, daher  
ist das Konzert diesem Land gewidmet.

**18. November, 20.00 Uhr** (Rathauskeller)  
**Litauen im November**  
Jazz und Literaturabend

**22. November, 19.30 Uhr** (GH Gramel)  
**Tanzabend mit Leopold Teuffl**

**29. November, 17.00 Uhr** (SeneCura Sozialzentrum)  
**Erleuchtung der 1. Adventkranzkerze**

**29. November, 19.00 Uhr** (Oskar Kokoschka Haus)  
**Adventkonzert vom Dörferchor „VARITAS“**

**30. November, 14.00–17.00 Uhr** (NMS Pöchlarn)  
**Nikoloturnier – Schachklub ASVÖ VHS Pöchlarn**

**30. November, 18.00 Uhr** (Welserturm)  
**Eröffnung des Adventkalenders im Welserturm**  
Veranstalter: Stadtmarketing Pöchlarn

## DEZEMBER

**1./2. Dezember** (Pfarrzentrum)  
**Adventmarkt Pfarre Pöchlarn**  
Sa. 15.00–19.00 Uhr, So. 10.00–12.00 Uhr

**7. Dezember, 16.00 Uhr** (Pfarrzentrum)  
**Adventfeier der Goldhauben**

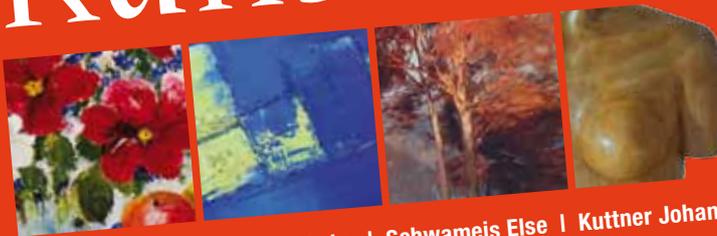
**7./8. Dezember** (SeneCura Sozialzentrum)  
**Pöchlerner Schlossadvent**

**14./15. Dezember** (Parkplatz beim Welserturm)  
**Mittelalterlicher Weihnachtsmarkt**

**14. Dezember, 20.00 Uhr** (Pfarrkirche Pöchlarn)  
**„A wunderbare Zeit“**  
Bezirksholzbläserquartett - Chor der Musikschule  
Pöchlarn und die Männersingrunde „Herrn - hör'n

# Künstler der Stadt

## 15. 11. 2013



Stefan Anton | Seiberler Wilhelm | Schwameis Else | Kuttner Johann | Humer Hermann sen. | Hochenauer Ingrid | Bauer Ingrid



Ab Freitag, den 15. November, haben Pöchlerner Künstlerinnen und Künstler eine Ausstellung ihrer Gemälde und Skulpturen zusammengestellt, um sie den interessierten Besuchern zu präsentieren. Die Eröffnung findet am Landesfeiertag (hl. Leopold), dem 15. 11. 2013, 19 Uhr im Kokoschka Haus statt. Die Kulturstadträtin Barbara Kainz freut sich auf Ihren Besuch.

## Pöchlarn – Riedlingen: Gelebte Städtepartnerschaft



Freundschaft bereichert das Leben, das gilt sowohl für Menschen als auch für Städte.

Pöchlarns Bürgermeister Rupert Strauss und Bürgermeister Bosem aus Riedlingen begründeten 1996 die Partnerschaft zwischen den Donaustädten Riedlingen in Baden-Württemberg und Pöchlarn. Ungefähr 600 km liegen zwischen beiden Orten. Historische Fachwerk-



bauten prägen das Ortsbild Riedlingens. Dort ist die Donau noch ein schmaler Fluss, in der Nibelungenstadt Pöchlarn bereits ein breiter Strom.

Freundschaften muss man pflegen, damit sie erhalten bleiben.

Neben vielen, teils langjährigen persönlichen Kontakten und gegenseitigen Besuchen größerer Gruppen, etwa der Blasmusik, gab es einige Highlights in diesen 16 Jahren der Städtepartnerschaft Pöchlarn – Riedlingen: 2005 die 750-Jahr-Feier Riedlingens mit einem großen Umzug, an dem sich auch Pöchlerner Gruppen beteiligten, 2006 die 10-Jahr-Feier der Städtepartnerschaft in Pöchlarn auf der Nibelungenwiese, 2010 die Pflanzung von neu gezüchteten Fuchsien mit den Namen Pöchlarn und Riedlingen. 2012 schufen die Pöchlerner Künstler Atanas und Krassimir Kolev drei Skulpturen aus Metall für einen Platz in unserer Partnerstadt. Sie wurden von Werner Blank, Vizebürgermeister von Riedlingen, gespendet.

Der jüngste freundschaftliche Kontakt fand Ende Juni 2013 statt: Eine Abordnung der Gemeinde Riedlingen unter Bürgermeister Hans Petermann besuchte Pöchlarn. Wir konnten unseren Gästen unter anderem die OK-Ausstellung, einen Vortrag über die Nibelungen von Prof. Klaus Behrendt, die Teilnahme an der festlichen Dorfbuchvorstellung in Ornding sowie Ausflüge in die nähere Umgebung und in die Wachau bieten.

Besuchen Sie die Homepage unserer Partnerstadt unter [www.riedlingen.de](http://www.riedlingen.de), um einen Eindruck zu gewinnen und sich vielleicht Lust auf eine Reise nach Riedlingen zu machen. Erkundigen Sie sich beim Gemeindeamt in Pöchlarn, wann die nächste gemeinsame Fahrt nach Riedlingen stattfindet.



## Orndinger Dorfschule

Mit der Idee „Bildung im Herzen des Dorfes“ machte sich der Dorfverein „Lebendiges Ornding“ an die Arbeit und erarbeitete gemeinsam die ORNDINGER DORFSCHULE für Kinder und Erwachsene. Die ersten Kurse, Vorträge oder Workshops wurden schon im Frühjahr abgehalten. Die Teilnehmer waren begeistert von der Vielfalt und Qualität der Vorträge.

### Anmeldung notwendig!

Auskunft: Fr. Kerstin Thain, Tel. 0699/10 09 00 89, oder Fr. Gertrud Kuttner, Tel. 02757/2310-14

- **„Restküche“ mit neuem Schwung ins Pfandl**  
Termin: Sa, 9. November 2013, 8.30–12.30 Uhr
- **Das menschliche Energiesystem – Organsprache**  
Termin: Di, 12. November 2013, 19.00–21.00 Uhr
- **Der erste Einstieg in die Energiemittellehre**  
Termin: Do, 12. September 2013, 18.00–21.00 Uhr
- **Käse-Wein-Verkostung**  
Termin: Di, 17. September 2013, 18.00–21.30 Uhr
- **Kürbisgestecke selber machen**  
Termin: Do, 26. September 2013, ab 19.00 Uhr

### ■ Hatha Yoga

Termin: 5x Di, 1./8./15./22./29. Oktober 2013, 19.00–20.30 Uhr

### ■ „Boshi“-Mützen häkeln

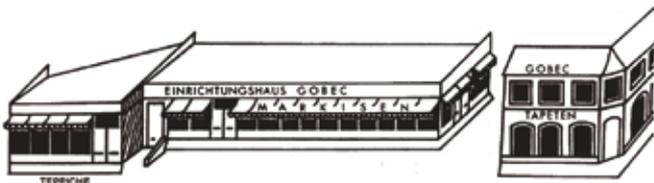
Termin: Sa, 12. Oktober 2013, 9.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr

### ■ Kürbiswerkstatt für Kinder

Termin: Fr, 13. September 2013, 15.00–17.00 Uhr

Im Rahmen der Orndinger Dorfschule fand am 9. August 2013 für Eltern und Interessierte das Theaterstück „Das kleine Ich Bin Ich“ statt. Kinder zwischen 4 und 11 Jahren machten sich einen Tag lang auf die Suche nach dem ICH und fanden gemeinsam heraus: Ich bin Ich und du bist du, gemeinsam sind wir WIR!

Tolle Kinder, tolle Aufführung, tolles Publikum!



3380 PÖCHLARN

Rechenstr. 48, Tel. 0 27 57/ 22 67  
PLANUNGSBÜRO, Tel. + Fax 0 27 57/ 22 86

Regensburgerstr. 5, Tel. + Fax 0 27 57/ 22 65

Gobec - Ihr Meisterbetrieb in Pöchlarn!  
GmbH&CoKG

Einrichtungshaus  
Moderne Raumgestaltung

# 3 x Gobec

Elektro - TV - VIDEO - SAT-Anlagen

Tischlerei
Küchen
Wohnzimmer
Polstermöbel
Matratzen
Tapeziererei
Bodenbeläge
Vorhänge
Bettwaren- Erzeugung



Elektroservice
Einbaugeräte
Wasch- Maschinen
Gefriergeräte
TV-Reparaturen
SAT-Anlagen
LCD-Fernseher
LED-Fernseher
Heimkino

Aktionen Polstermöbel neu beziehen TV-Elektro-Service

## Grünschnitt-Hausabholung

Bis SPÄTESTENS 15. September 2013 kann man sich bei der Gemeinde oder beim GVV Melk (auch per Online-Formular möglich) für eine Hausabholung anmelden. Ein LKW mit Ladekran kommt an einem schriftlich mitgeteilten Termin und holt Ihren gesamten Baum- und Strauchschnitt ab. Nach Erhalt der Anmeldung wird Ihnen der Abholtermin schnellstmöglich schriftlich mitgeteilt! Damit bleibt Ihnen genügend Zeit, Ihre Bäume und Sträucher zu schneiden und das Material abholbereit herzurichten. Legen Sie bitte das mitzunehmende Material spätestens bis 07.00 Uhr des mitgeteilten Abholtages an einem mit dem Kran-LKW leicht erreichbaren Platz bereit.

**ACHTUNG:** Bitte lagern Sie den Grünschnitt nicht unter Bäumen, Oberleitungen und dergleichen oder auf wertvollen Fliesen- oder Klinkerböden, da per Kran geladen wird und keine Haftung für etwaige Beschädigungen übernommen werden kann! Die maximale Holzlänge beträgt 6 m.

Der Grünschnitt darf keine Störstoffe wie z. B. Steine, Erde usw. enthalten!

Die Kosten werden rein nach Dauer der Ladezeit in Rechnung gestellt (€ 45,- pro begonnener Viertelstunde). Die Anfahrt wird nicht extra verrechnet.

Als Alternative ist die Abgabe von Strauchschnitt in allen ASZ im Bezirk Melk kostenlos möglich.

### ANMELDEFORMULAR

für die Inanspruchnahme der Grünschnittentsorgung  
(abzugeben bei Ihrer Gemeinde oder beim Gemeindeverband)

Vorname \_\_\_\_\_ Nachname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_

Telefonnummer (für Rückfragen) \_\_\_\_\_

Die zu entsorgende Menge beträgt ca. \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup> (bitte unbedingt angeben).



**Kabelfernsehen - Internet - Telefonie - Elektro**

**CATV-BAUER GmbH**

3382 Loosdorf, Linzerstraße 8, 02754/6249

**TV + INTERNET + TELEFON in Pöchlarn und Umgebung**

## Digitales Kabelfernsehen in HD-Qualität

- ca. 400 Programme (Fernsehen und Radio)
- Keine Kosten für freie HD Programme
- ca. 20 HD-Sender (Sky tauglich)
- Anschluß von mehreren Fernsehern
- Freie Kanalwahl zwischen allen Geräten
- Einfache Bedienung (nur noch eine Fernbedienung)
- Kein Receiver notwendig (erhöhter Stromverbrauch!)
- Keine hässliche SAT-Antenne notwendig
- Beste Bildqualität
- Keine Bildstörungen mehr bei Schlechtwetter



## Hochgeschwindigkeits Internet über Glasfaser Backbone direkt in Pöchlarn



- Highspeed Internet bis zu 30 MBit/s
- Unlimitierte Menge
- Stabile Internetverbindung über Kabel-Modem
- Keine versteckten Kosten
- Hochwertige Backbone Hardware
- Anschluss mehrerer Computer oder Laptops
- Kabelloses Internet (Wlan-Router)
- Email Adressen frei, Webspace inkludiert
- Geschwindigkeit abends und am Wochenende garantiert

## Festnetztelefonie mit Rufnummernportierung (Sie behalten Ihre Rufnummer)

- Nehmen Sie Ihre Rufnummer mit
- 600 Freiminuten im Aicall Netz
- 1,8 ct/min ins österreichische Festnetz
- Keine Tages und Nachtzonen
- Sekundengenaue Abrechnung
- Günstige Auslandstarife
- Digitale Sprachqualität

ab  
**€7,20/m**



Alle Pakete kombinierbar. Günstige Paketlösungen auch für Firmen!  
**www.catv-bauer.at oder 02754/6249**

Es gelten die allg. Geschäftsbedingungen der Kabelbetreiber Österreichs. Für die Telefoniepakete gelten die allg. Geschäftsbedingungen der Fa. Aicall.at ☎ Foto: www.Pixelio.de

## 5. BABY- und KINDERBASAR

Samstag, 21. September 2013, 14.<sup>00</sup> – 16.<sup>30</sup> Uhr  
Feuerwehrhaus Ornding

**Annahme:**

SA, 21. 09. 2013, 9.<sup>00</sup> – 11.<sup>00</sup> Uhr

**Abholung & Auszahlung:**

SO, 22. 09. 2013, 9.<sup>00</sup> – 10.<sup>00</sup> Uhr



Der „Dorfverein Lebendiges Ornding“ und die MUKI-Runde Ornding verkaufen für Sie Ihre Kindersachen und geben Ihnen die Möglichkeit selbst günstige Schnäppchen zu ergattern!

**JA bitte:**

Baby- und Kinderspielzeug, Kinderbücher, CDs, DVDs, Babyausstattung (zB Kinderwagen, ...), Wintersportartikel für Kinder (Schlitten, Bob, Ski, Schlittschuhe, ...), Gewand für Herbst + Winter, Umstandsmode, ...

**NEIN danke:**

Stofftiere, Sommerbekleidung und -artikel, Werbespielzeug (McDonalds, Überraschungseier, ...), kaputte, schmutzige oder unvollständige Waren

Für die Warenlieferung bitte unbedingt ANMELDEN und Listen + Infos bei Fam. Komarek anfordern – kom3@gmx.at bzw. 0699 81 66 46 22. Alle Waren sind lt. Vorgabe zu beschriften.

DORFVEREIN  
*Lebendiges*  
ORNDING

Ab € 25,-- Einkauf 1 Kaffee gratis!  
Reinerlös für Orndinger Spielplatz

Für abgegebene Ware wird keine Haftung übernommen.  
10 % des Verkaufspreises und nicht abgeholte Waren werden dem Veranstalter gespendet.

niederösterreichische  
**DORFSTADT**  
erneuerung

## Das Orndinger Dorfbuch lässt Geschichte lebendig werden



Nach 2½-jähriger intensiver Arbeit fand am 29. Juni 2013 die sehnlichst erwartete Präsentation des Orndinger Dorfbuches „Uarndlinga dazöhn“ im Stadl der Fam. Staffenberger statt.

Über 300 Gäste wurden durch Bernhard Thain und Barbara Komarek charmant durch das abwechslungsreiche Programm geführt, bei dem Zeitzeugen wie Margarete Zeller, Marianne Rester, Karl Fertl, Anton Amesberger oder Martin Schwameis Geschichten von anno dazumal und heute erzählten.

Über 2.600 Arbeitsstunden waren nötig, um alle Informationen zusammenzutragen. „Wir waren in jedem Haus, in manchen bis zu zehn Mal, um alle Fakten und Geschichten zusammenzutragen.“

Das Ergebnis ist ein informatives und unterhaltsames Buch, bei dem sich die Orndinger daran erinnern, dass sie bis 1972 eine eigene Gemeinde waren, bis 1964 einen Gendarmerieposten hatten, ans Hochwasser im Jahre 1954 und als die Pummerin im Jahre 1952 in Uarndling war.

Jedes Haus wurde recherchiert, die Geschichte vom Haus niedergeschrieben, das Haus und die Bewohner fotografiert.

„Man findet fast jeden Orndinger mindestens einmal in diesem Buch. Und darauf sind wir stolz!“

Und weil's so schön ist, haben einige Bewohner gleich auch noch eine Orndinger Hymne komponiert.

Das Buch ist ab sofort auf der Gemeinde in Pöchlarn, bei Harti's Shop in Pöchlarn, Fam. Schwameis und beim Orndinger Dorfwirtshaus erhältlich.

Musikalisch umrahmt wurde das Programm von der Musikschule Pöchlarn und im Anschluss spielte die Big Band ein auserlesenes Konzert im Hof der Fam. Staffenberger.



*Nach der Präsentation bekamen wir dieses Mail von Franz Kagerhuber (er ist vor ca. 45 Jahren von Ornding weggezogen):*

*Ich möchte mich persönlich und im Namen der Fam. Kagerhuber für die Einladung zur Buchpräsentation bedanken. Wir und unsere Enkelkinder haben die Stunden sehr genossen.*

*Weiters möchte ich allen „Mochern“ des Buches und Organisatoren der Veranstaltung ein Kompliment aussprechen: das Buch ist hervorragend gelungen und die Veranstaltung war sehr gut inszeniert.*

*Es war für mich persönlich sehr angenehm, wieder mit Menschen zu reden, die ich seit Jahrzehnten nicht mehr getroffen hatte, weiters wieder mit guten Bekannten und Freunden aus der Jugend zu quatschen. Gezählt haben natürlich auch der Spaß an der Veranstaltung und der Wert, den dieses Buch hat.*

*Der Umstand, dass nun meine Enkelkinder hier sitzen, das Buch lesen und nachfragen wer ist wer, und warum und weshalb und wo? usw., bestätigt den Satz im Vorwort ...*

**„Man muss wissen, woher man kommt, um zu wissen, wohin man geht.“**



## Ein Lebensabschnitt geht zu Ende!

Am 27. Juni 2013 fand die Pensionsfeier für Frau Dir. Monika Hainzl statt. Nach 41 Dienstjahren wurde sie in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.



© Leopold Rank

© Leopold Rank

Viele Gäste, darunter Herr Bezirkshauptmann Dr. Norbert Haselsteiner, Bürgermeister Ing. Alfred Bergner, Stadtpfarrer Mag. Peter Kastelik, Zentralpersonalobfrau Dir. Monika Morawetz, Vertreter der Schulen und öffentlichen Einrichtungen, Nachbarn von der Severingasse sowie zahlreiche Eltern, folgten der Einladung.

Herr Bürgermeister Ing. Alfred Bergner verlieh Frau Dir. Monika Hainzl im Beisein einiger Stadt- und Gemeinderäte die Ehrenplakette in Gold in Würdigung der Verdienste um den NÖ Landeskindergarten Pöchlarn I. Ein Musikerensemble (Klaus Hainzl, Alfred Wenninger, Bernhard Thain, Thomas Steinkellner) umrahmte die Feier würdevoll.



© Leopold Rank



Die Kinder des Kindergartens, stellvertretend für viele Kinder, die sie in den 41 Jahren begleitete, verabschiedeten sich fahnen-schwingend mit Liedern in deutscher und englischer Sprache.

„Good bye, Monika, it’s time to say good bye!“

„Pfiat di, Monika, danke und leb wohl!“

© Leopold Rank



Ein herzliches „Dankeschön“ an die Volksbank Alpevordland für die Spende der Schulsportbeutel an die zukünftigen Schulanfänger!



© Leopold Rank



**Wir sind für Sie da!**



**RAINER VOGELMANN**  
AKADEMISCHER  
VERSICHERUNGSKAUFMANN  
VERSICHERUNGSMAKLER

rv-versicherungsmakler.at  
3380 Pöchlarn

## Kindergarten Sonnenschein



### Ein herzliches Dankeschön

- Herrn Franz Leichtfried für das viele selbst gebackene Gebäck zu unserem Piratenfest,
- der Volksbank Pöchlarn für die Schulsportbeutel.



### Besuch der Bewohner des SeneCura Sozialzentrums im Kindergarten Sonnenschein

Gemeinsam genossen die Kindergartenkinder und die Bewohner des SeneCura Sozialzentrums den sonnigen Vormittag im Kindergarten.

### Verabschiedung der Schulanfänger

Unseren 17 Schulanfängern wünschen wir erholsame Ferien und einen guten Start in die Schule.



### Piratenfest im Kindergarten

Viele Spielstationen, ein Lagerfeuer und natürlich eine riesige Truhe mit Schätzen erwartete die Kinder am 14. Juni beim Piratenfest. Gemeinsam mit ihren Eltern verbrachten sie einen abenteuerlichen Vormittag im Kindergarten.



**BAUMEISTER**  
**ING. WOLFGANG HAIDEN**  
**PLANUNGSBÜRO**

**PLANEN**  
**BERATEN**  
**AUSSCHREIBEN**

**ENERGIEBERATUNG**  
**SCHIEDSGUTACHTEN**  
**BEHÖRDENWEGE**

RÜDIGERSTRASSE 26, 3380 PÖCHLARN  
Tel. 02757 / 22 72-10, Fax -15, 0680 / 212 82 60  
[haiden.wolfgang@aon.at](mailto:haiden.wolfgang@aon.at)



© Leopold Rank

## Besuch aus Oberösterreich

Musikerfreunde von der Trachtenkapelle St. Roman-Esternberg kehrten nach der Rückreise anlässlich des österreichischen Blasmusikfestes in Wien im Gasthaus Gramel ein. Bürgermeister Ing. Alfred Bergner begrüßte die oberösterreichischen Gäste. Ingrid Wirth (Bürgermeisterin St. Roman), Karl Gramel, Adelheid Luger, Michael Koller (Obmann), Franz Winter (Landesstabsführer).

## Einladung zum Deutsch-Kurs



Während die Kinder im Kindergarten und in der Schule sind, lernen Sie in einer Gruppe Sicherheit und Fertigkeit der deutschen Sprache.

Wir treffen uns 10-mal am Vormittag, jeden Dienstag oder Donnerstag. Bringen Sie auch Freunde und Bekannte mit. Keine Anmeldung notwendig.

Informationen unter: 02757/54006 oder 0699/11378353.

**Beginn:** 12. 9. 2013

**Zeit:** 9.00 bis 10.30 Uhr

**Ort:** Stadtgemeinde Pöchlarn, Sitzungssaal

**Kosten:** € 35,- für den gesamten Kurs

Der Betrag ist am ersten Kurstag einzuzahlen.

**Christine Resch**

**Hannelore Wais**



## Bildungsberatung Niederösterreich



Fragen zu Ihrer beruflichen Zukunft, zu Aus- und Weiterbildung und finanziellen Fördermöglichkeiten sind zentrale Themen für die BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH. Das mobile Beratungsservice ist eine Initiative des Forum Erwachsenenbildung NÖ. Es bietet Ihnen umfassende Information und Beratung für Ihre ganz persönliche Weiterentwicklung. Dabei sind alle Leistungen für Sie völlig kostenfrei, unverbindlich und selbstverständlich streng vertraulich.

**Bildungsberatung im Bezirk Melk** in der Arbeiterkammer Melk, Hummelstr. 1, 1. Stock, jeweils MI, 9–16 Uhr, am 11. 9., 9. 10., 13. 11., 11. 12. 2013

Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit Frau Mag. Bettina Lanzenberger unter 0676/641 83 84 oder per E-Mail unter [b.lanzenberger@bildungsberatung-noe.at](mailto:b.lanzenberger@bildungsberatung-noe.at).

**Außerdem:** Infostand in der Stadtbücherei Melk am 28.11.2013 von 16 bis 18 Uhr – kostenlose Infomöglichkeit zu Bildungs- und Berufsthemen. Keine Terminvereinbarung erforderlich!

Weitere Infos und Termine in Ihrer Nähe unter [www.bildungsberatung-noe.at](http://www.bildungsberatung-noe.at)

## DACHDECKER - SPENGLER - ZIMMERER



*Wenn's ums Dach geht.*

Pöchlarn - 02757/2350

Loosdorf - 02754/6435

Pöggstall - 02758/2478

[www.drascher.com](http://www.drascher.com)

Pöchlarn.

# Überreichung des Pöchlarn Stadteatlas

Thonau fl.

8. November 2013, 19 Uhr  
Oskar Kokoschka Haus

Der Verein Arelape Bechelaren und die  
Stadtgemeinde Pöchlarn präsentiert den neuen Städteatlas.  
Das römische Pöchlarn wird in einem länderübergreifenden Atlas der  
Städte gezeigt, die in alter Zeit am römischen Limes beteiligt waren.

## Generationenstammtisch im SeneCura Sozialzentrum Pöchlarn

Sehr geehrte Damen und Herren!  
Es freut mich, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass ich gemeinsam mit der Leitung vom SeneCura Sozial-



zentrum Pöchlarn einen Generationenstammtisch ins Leben rufen konnte!

Hier treffen sich einmal im Monat die BewohnerInnen vom SeneCura Sozialzentrum Pöchlarn mit Menschen verschiedenen Alters zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch! Das Team vom SeneCura Sozialzentrum Pöchlarn und ich möchten Sie gerne dazu einladen! Der nächste Stammtisch findet am 5. Oktober 2013 von 10 bis 11 Uhr im Schlosscafé im Sozialzentrum statt. Sie brauchen nichts mitzubringen, außer Freude und Interesse an der Unterhaltung!

Ich bedanke mich bei allen, die diese Treffen ermöglichen!

**STR Manuela Wernbacher**

## Kräutergarten

Die Stadtgemeinde stellt in diesem Jahr erstmals einen kleinen Kräutergarten zur Verfügung. Die verschiedenen Kräuter sind zur freien Entnahme. Hier können Sie sich jederzeit frische Kräuter für Ihren persönlichen Gebrauch holen! Ausgesucht und gepflanzt wurden die Kräuter von GR Anneliese Wieser und STR Manuela Wernbacher mit der Hoffnung, dass auch für Sie das Richtige dabei ist!

Standort: gegenüber Pfeiferturm, Nähe Gobecparkplatz!



© Leopold Rank



## Sehr geehrte Damen und Herren!

Schicksalsschläge können jeden von uns treffen, sie kommen ohne Warnung und stellen die Betroffenen auf eine harte Probe und vor Tatsachen, die nur schwer zu ertragen sind.

Auch in finanzieller Hinsicht, wie es auch bei Samuel Leskiw und seiner Familie war und ist.

Soforthilfe durch Spenden, auch aus dem Sozialfonds, sowie aus Benefizveranstaltungen konnten in der ersten Phase helfen. Nun habe ich in Erfahrung gebracht, dass Herr Klaus Koller und seine Gattin Evelyne ein Spendenkonto bei der Bank Austria für Samuel eingerichtet haben, wohin Sie – wenn Sie möchten – Ihre Spende überweisen können. So kann auch längerfristig der Familie geholfen werden!

Das Konto bei der Bank Austria lautet auf:

Spendenkonto Samuel

BLZ: 12000 | Kto.-Nr: 10002350386

Das Ehepaar Koller veranstaltet am 14. 9. 2013 mit dem Club Blue Danube Scooterists mit Unterstützung vom HDC Erlauf und Gasthaus Gramel eine Benefizveranstaltung ab 11 Uhr beim Gasthaus Gramel. Nähere Infos auf Facebook „Gruppe Friends for a better Life“.

Es berührt mich persönlich sehr, dass sich in dieser schnelllebigen Zeit doch immer noch Platz findet, um füreinander da zu sein. Dies beweist die große Hilfsbereitschaft und Anteilnahme und der Einsatz von allen HelferInnen.

Ich wünsche Samuel und seiner ganzen Familie weiterhin viel Kraft und alles Gute auf ihrem weiteren Weg!

**STR Manuela Wernbacher**

7. Sept. | 17 Uhr  
Nibelungenwiese



Weinfest

## Obstbaumaktion 2013 online

Das Regionalmanagement Mostviertel bietet auch heuer wieder Besitzern landwirtschaftlich genutzter Flächen sowie Gemeinden auf öffentlichen Flächen in den Bezirken Amstetten, Scheibbs, Melk und der Statutarstadt Waidhofen an der Ybbs die Möglichkeit, geförderte Obstbaumsets zu erwerben. Ein Obstbaumset besteht dabei aus einem hochstämmigen Obstbaum, einem Verbisschutzgitter, einem Pflock, einem Anbindestrick sowie, bei Apfelbäumen, auch einem Wühlmausgitter. Der Preis für ein derartiges, gefördertes Baumset beträgt € 15,-. Dieser Preis ist nur durch Förderungen möglich, die auch an einige Bedingungen geknüpft sind.

Unter [www.regionalverband.at](http://www.regionalverband.at) ist ein entsprechender Link der genauen Förderrichtlinien sowie zur Onlinebestellung zu finden. Vorteil der Onlinebestellung ist unter anderem, dass jederzeit die aktuell verfügbare Menge an Bäumen der jeweiligen Sorten eingesehen werden

kann und somit sichergestellt wird, dass die bestellten Bäume auch tatsächlich vorrätig sind!

Weiters findet sich im Internet eine noch größere Auswahl an Sorten, da auch Kleinstmengen angeführt sind. Wenn keine Bäume mehr verfügbar sind, ist die entsprechende Sorte auch nicht mehr auswählbar. Im Internet steht auch eine Sortenbeschreibung zur Verfügung!

Sollten der oder die BestellerIn über kein Internet verfügen, ist das jeweilige Gemeindeamt während der Amtsstunden gerne bereit, die Bestellung abzuwickeln.

**Bestellungen** sind bis einschließlich 30. September 2013 möglich!

### Informationen zur Obstbaumaktion

erhalten Sie im Regionalmanagement Mostviertel Sabine Zehetgruber

07475/533 40 325, 0676/812 20 325 oder

E-Mail: [sabine.zehetgruber@regionalverband.at](mailto:sabine.zehetgruber@regionalverband.at)



## Schmerzen lindern mit Akupunktur

Die Akupunktur ist eine gute alternative Therapie bei akuten und chronischen Schmerzen wie zum Beispiel:

- Wirbelsäulen- und Gelenkschmerzen
- Kopfschmerzen
- Schmerzen, die vom Bindegewebs- und Muskelapparat ausgehen
- Phantom- und Stumpfschmerz nach Verletzung der Extremitäten und Amputation

Durch die Therapie mit Akupunktur können **Medikamente eingespart** werden, die leider oft viele Nebenwirkungen haben, gleichzeitig wird der Energiefluß des Patienten verbessert.

In meiner Ordination werden neben der Akupunktur auch folgende Leistungen angeboten:

- Tuina-Massage (chinesische Heilmassage)
- TCM-Ernährungsberatung
- Schröpfen
- Nahrungsmittelaustestung mit Hilfe eines TCM-Diagnosemessgerätes
- Narbenentstörung
- Behandlung mit Lifewave-Akupunkturpflastern

Dr. Felicia May Ling Nemeč,  
Wahlärztin für kontrollierte Akupunktur

Termine nur gegen Voranmeldung unter  
Tel. 0660/7632713

Thöringplatz 6/4 - 3380 Pöchlarn  
Schulring 21, 2. OG / TOP 219 | A- 3100 St. Pölten

[www.akupunkturdoktor.at](http://www.akupunkturdoktor.at)  
[office@akupunkturdoktor.at](mailto:office@akupunkturdoktor.at)



VOLKSBANK  
ALPENVORLAND  
IHRE BERATERBANK

Tipp für Genießer:



Einfach  
Bausparen!

Volksbank Bausparwochen:  
Jetzt **Wein-Set** holen!  
Aktion gültig bis 18. 10. 2013

[www.vba.volksbank.at](http://www.vba.volksbank.at)

Volksbank. Mit V wie Flügel.

## Vorhang auf für die Erlauftalbahn

Die Erlauftalbahn von Pöchlarn nach Scheibbs ist das wichtigste öffentliche Verkehrsmittel im Erlauftal.

Aufeinander abgestimmte Anschlüsse ermöglichen rasche Verbindungen aus der Region über Pöchlarn etwa nach St. Pölten, Wien oder auch Amstetten und St. Valentin. In Scheibbs besteht Anschluss an die Mostviertel-Linie MO2 und MO20 nach Kienberg-Gaming und Lunz am See. Im Rahmen des von Klimabündnis organisierten Regionalbahntages holen das Land Niederösterreich, der Verkehrsverbund Ost-Region (VOR), die Mobilitätszentrale und die ÖBB die Erlauftalbahn vor den Vorhang.

**Nutzen Sie die tollen Angebote rund um den Regionalbahntag und lernen Sie „Ihre“ Erlauftalbahn kennen!**

Besser unterwegs auf der Erlauftalbahn: Mit der Erlauftalbahn sind Sie rasch und günstig unterwegs. Das Angebot für Fahrgäste kann sich sehen lassen: Mit der Inbetriebnahme der neuen Westbahnstrecke hat sich die Fahrzeit nach Wien um mehr als 20 Minuten verkürzt und Richtung Linz durch bessere Anschlüsse um über 40 Minuten. Seit Dezember 2012 hat die Erlauftalbahn wochentags Anschlüsse an die REX200-Züge in Pöchlarn Richtung St. Pölten und Wien. An Wochenenden verkehren vormittags die Züge direkt ab St. Pölten mit Anschluss an den Fernverkehr aus Wien – ein tolles Angebot für Touristen und Tagesausflügler. Alle tagesaktuellen Fahrpläne finden Sie auf [www.vor.at](http://www.vor.at) und [www.oebb.at](http://www.oebb.at).

### Highlights Regionalbahntag am 16. September 2013

- Jeder Einzelfahrschein gilt in Wien, NÖ und im Bgld. auf der gewählten Strecke als Tageskarte.
- Wie geht's zum Ticket? Wie finde ich das für mich ideale Angebot? Die ÖBB zeigen Ihnen die einfache Bedienung der Fahrkartenautomaten in der Zeit von 10.00 bis 12.30 Uhr am Bahnhof Pöchlarn.
- Gratis-Anreise mit dem Zug ab Scheibbs 9.36 Uhr und Rückfahrt um 12.36 Uhr ab Pöchlarn. Der Zustieg unterwegs ist möglich.
- Für alle TeilnehmerInnen der Schulung gibt's einen Imbiss von der Gemeinde Pöchlarn.

Als Zuckerl für alle BahnfahrerInnen werden an ausgewählten Bahnhöfen entlang der Erlauftalbahn Bio-Snacks, Fahrpläne und Bonushefte mit tollen Rabatten und Gewinnspielen verteilt.



© VOR Liebhart

## Innenausbau Papst – Koller

Beratung & Montage aus einer Hand

**Jürgen Papst**

**0650/91 63 622**

3383 Hürm, Sooß 27

Email: [j.papst@aon.at](mailto:j.papst@aon.at)

**Jürgen Koller**

**0699/11 85 21 88**

3380 Pöchlarn, Plessenstr. 2/39

Email: [koller78@gmx.net](mailto:koller78@gmx.net)

**DACHGESCHOSSAUSBAU**

**ZWISCHENWÄNDE**

**ABGEHÄNGTE DECKEN**

**ROHRVERKLEIDUNGEN**

**VERSPACHTELUNGEN**



## 30 Jahre Meisterklasse Pöchlarn

Am 29. Juni wurden die würdigen Absolventen der 30. Meisterschulklasse mit einem großen Fest im Nibelungenhof geehrt.

An die 700 Gäste genossen die Feierlichkeiten in vollen Zügen. Die Veranstaltung begann mit einem Tag der offenen Tür in den Werkstätten. Zahlreiche ambitionierte Lehrlinge aus dem Land zeigten unter den Fittichen von Landeslehrlingswart Kommerzialrat Johann Ostermann und Landesinnungsmeister KR Gottfried Wieland ihr Können. Ab 12.30 Uhr lud die Landesinnung der Tischler und Holzgestaltenden Gewerbe zum Sektempfang in den Nibelungenhof und schließlich ging es in Begleitung der Musikkapelle zum Festakt in das Schülerheim.

### Visionen und Vergangenheit

Vor 33 Jahren wurde die Idee geboren, in Pöchlarn ein Tischlerzentrum zu schaffen, und da es nicht nur Ideen gab, sondern auch Menschen, die diese in die Tat umsetzten, konnte man erfolgreich drei Jahre später die MK Pöchlarn gründen.

Direktor Erich Drabek unterstrich die tolle Infrastruktur, das ausgezeichnete Personal und die permanente Weiterentwicklung der Meisterschule. Gewohnt kritisch waren die Worte von Landesinnungsmeister-Stellvertreter KR Ing. Helmut Mitsch. Die Landesinnung und seine Person haben sich intensiv mit den Schülern beschäftigt und man musste sie von falschen Erwartungen wegholen, denn den Meister Eder gibt es nicht mehr. Wer am Markt reüssieren möchte, muss das Einmaleins der Produktionstechnik beherrschen, und das lernt man in Pöchlarn. Am Ende des Jahres wusste aber jeder Schüler, wohin die Reise geht. Die WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl outet sich einmal mehr als „Tischlerliebhaberin“. Sie muss die Werkstoffe immer fühlen und angreifen und freut sich jedes Mal, wenn sie schöne Stücke begreifen darf.



### Zwei Torten

Kein Geburtstagsfest ohne Torte. Aber diesmal waren es gleich zwei, die miteinander konkurrierten: Stilgerecht gab es nicht nur eine süße Geburtstagstorte, sondern auch eine echte Nusstorte, aus deren Lade der Geschäftsführer der Meisterschule, Mag. Dr. Gerhard Maly, die Festbroschüre zog, die die dreißig Jahre in Wort und Bild festhält.

### Frauenpower bei den Meisterstücken

Neben den jungen Meistern standen natürlich auch die Meisterstücke im Mittelpunkt. Das Publikum durfte aus den ausgestellten Stücken sein Lieblingsstück prämiieren, wobei die drei besten Stücke dann auf der Lignorama ausgestellt werden. Von 300 abgegebenen Stimmen hatte das Meisterstück einer jungen Dame die Nase ganz vorne: Julia Nussbaumüller aus dem Yspertal konnte 91 Besucher überzeugen. Ihr Kommodenschrank lässt Frauenherzen höherschlagen, denn sie hat an alle Details gedacht, wie man seinen Schmuck schmuckgerecht aufbewahren kann. Geschickt versteckt und einfach zum Rausziehen sind die Aufhängevorrichtungen für Ketten und in den Laden lagern Ringe und Co ganz bequem. Einmal mehr hat sich gezeigt, dass man mit Ideen das Publikum und die zukünftigen Kunden begeistern kann.



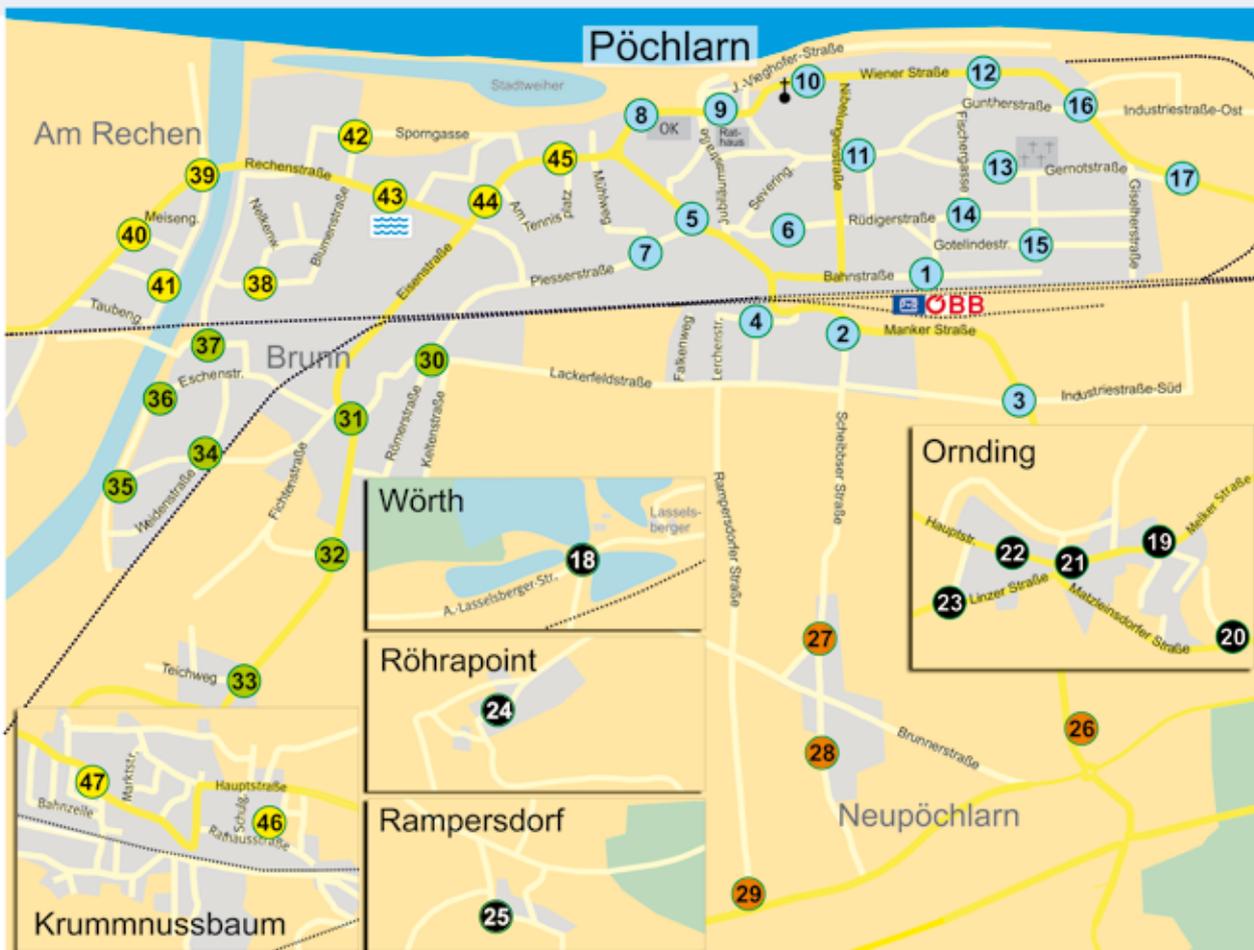
# ANRUF - SAMMELTAXI

- Beförderung von Sammelstelle zu Adresse
- Bestellung des AST unter 0810 810 278 zum Ortstarif
- Bestellung spätestens 30 Minuten vor Abfahrt
- Betriebszeiten: Mo - Fr (Werktag): 08:20 bis 11:20 sowie 13:20 bis 18:45
- Preise:
 

Einzelfahrt inkl. Komfortzuschlag	2,50€
Ermäßigter* Tarif inkl. Komfortzuschlag	1,80€
<small>Ermäßigter Tarif für Pensionisten und Kinder von 6 bis 15 Jahre. Kinder unter 6 Jahren fahren gratis.</small>	
Komfortzuschlag	0,80€



Bei diesen Sammelstellen können Sie einsteigen, bei der Bestellung einfach die entsprechende Nummer nennen. Die Durchfahrtszeiten (Minuten nach der vollen Stunde) entsprechen den Angaben in den farbigen Kreisen auf der Perlschnur. Die Ankunftszeiten des AST richten sich nach der Reihenfolge der bedienten Gebiete.



## Sommer, Sonne, Sonnenschein im SeneCura Sozialzentrum Pöchlarn



Der Sommer im SeneCura Sozialzentrum Pöchlarn wurde durch unser „Dornröschen-Dinner“ eingeläutet. Anlass dafür bot unter anderem die wunderschöne Kulisse des Rosengartens mit Harfenklängen und einer Violine. Im Rosengarten gab es zu Beginn des Dinners einen Empfang mit einer köstlichen Rosen-Bowle und einem Gruß aus der Küche. Das hervorragende mehrgängige Menü genossen die BewohnerInnen und ihre Gäste mit Musikbegleitung im Schlosssaal des Hauses.

Im Rahmen der Aktion „Jahreswunsch“ standen Ausflüge auf der Wunschliste: Besuch im „Haus des Meeres“ in Wien, Einkauf bei „Bellaflora“ in Amstetten und Besuch eines Heurigers in Schweining sowie eine Shoppingtour beim XXXLutz in Marbach.

Weiters besuchten wir den Kindergarten Sonnenschein, schwangen das Tanzbein beim Märchenball in der Stadthalle in Ybbs und wir waren auch beim Pferdefest der Nibelungenschule Pöchlarn eingeladen, welches in Hubertendorf bei Amstetten stattfand. Einige Wochen zuvor hatten unsere SeniorInnen den Kindern der Nibelungenschule bei den letzten Vorbereitungen geholfen. Die so wichtigen Treffen zwischen „Jung und Alt“ fan-



den sowohl beim Generationenstammtisch als auch beim Muttertags- und Vatertagskonzert statt. Unter der Leitung von Musikschullehrerin Mag. Gabi Ortner gaben die Kinder der Musikschule Pöchlarn ihr Bestes und verschönerten den BewohnerInnen den Ehrentag!

Ein Besuch wurde der Außenwohngruppe von „Rettet das Kind“ in Leiben abgestattet, und auch die nette Einladung unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterin Marianne Kernstock, welche den BewohnerInnen ihre Hennen, Laufenten und ihren prächtigen Garten zeigte, wurde sehr gerne angenommen.

Im SeneCura Sozialzentrum Pöchlarn ist es uns besonders wichtig, dass unsere BewohnerInnen so oft wie möglich die frische Luft genießen können. Deshalb werden an schönen Tagen viele Aktivitäten nach draußen verlegt, beispielsweise unsere Handarbeitsgruppe, Tongruppe, Rhythmikgruppe, die Kreativrunden und Musikalischen Nachmittage. Mit der Unterstützung unserer ehrenamtlichen MitarbeiterInnen wird der Kirchgang jeden Mittwoch ins Freie verlegt.

Mit viel Elan und Freude am Tun wurden mithilfe der BewohnerInnen die Hochbeete im Garten des Hauses auf Vordermann gebracht. Nun zieren unterschiedliche Kräuter und Blumen unsere beiden Beete.

Für „leckere“ Abkühlung sorgten in den heißen Sommerwochen unsere Eis-Nachmittage im Rosengarten, wo unsere SeniorInnen die Qual der Wahl zwischen Eiskaffee, Fruchteisbecher etc. hatten. Apropos „lecker“: in unseren Kochrunden wurden eine Wilde-Kirschen-Bananen-Marmelade eingekocht, Waffeln gebacken und eine „gschmackige“ Schwammerlsoße mit Serviettenknödel geschmaust. All die Köstlichkeiten wurden „ratzeputz“ aufgegessen.

Auch dürfen wir eine neue Aktivität willkommen heißen – den „Baby- und Kindertreff“. So können auch

unsere karenzierten MitarbeiterInnen an diesem Tag mit ihren Kindern das Haus besuchen und sich mit KollegInnen und BewohnerInnen austauschen und Kontakt halten.

Viel Spaß gab es auch dieses Jahr wieder bei der Aktion „Ferienspiel mit Kindern aus Pöchlarn“. Überdies besuchten uns eine Woche lang Kinder vom Hilfswerk, um bei uns im Haus zu speisen.

Anfang Juli eröffnete Johannes Kaufmann, Bewohner des SeneCura Sozialzentrums, seine Fotoausstellung im Schlosscafé mit einer Vernissage. Zu sehen waren Bilder, welche der Hobbyfotograf im SeneCura Sozialzentrum aufgenommen hat.

Ab Herbst wird diese Ausstellung von den Gewinnerfotos des Fotowettbewerbes abgelöst. BewohnerInnen, haupt- und ehrenamtliche MitarbeiterInnen, Angehörige und Gäste haben die Möglichkeit, Fotos vom und im Rosengarten des Hauses zu machen und diese abzugeben.

Weiters stand im August ein „Mode-Vormittag“ am Programm. BewohnerInnen, haupt- und ehrenamtliche MitarbeiterInnen hatten die Möglichkeit, im Schlosssaal des Hauses Gewand, Schuhe und Schmuck einzukaufen.

Im Herbst startet wieder unsere Jollyrunde mit ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, der Generationenstammtisch und auch das Frühstücksbuffet und die Essenskommission kommen aus der Sommerpause zurück.

Nun ist es uns noch ein Anliegen, Sie auf unseren



„Schloss-Advent“ aufmerksam zu machen, welcher heuer am 7. und 8. Dezember in den Räumlichkeiten des SeneCura Sozialzentrums Pöchlarn stattfindet. Die Erleuchtung der ersten Adventkranzkerze findet am 29. November statt. Wir freuen uns, Sie in unserem Haus als Besucher der Veranstaltungen begrüßen zu dürfen! Das Team des SeneCura Sozialzentrums Pöchlarn wünscht Ihnen einen wunderschönen Herbstbeginn ...

# Schlossgasthof Artstetten

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen zu den WILDBRETWOCHEN im November & Dezember!**

Wir wünschen Ihnen einen wunderschönen Herbst und freuen uns bereits auf ein Wiedersehen!  
Eure Maria-Luise und Karl



## Das Nibelungendenkmal in Pöchlarn und Großmehring

Das Pöchlerner Nibelungendenkmal wurde 1987 errichtet. Dieses Monument zeigt 16 Mosaikwappen von Handlungsorten aus dem Nibelungenlied, unter anderem auch Großmehring.

Großmehring liegt im oberbayerischen Landkreis Eichstätt. Die Gemeinde besteht aus 8 amtlich benannten Ortsteilen: Demling, Katharinenberg, Kleinmehring, Pettling, Straßhausen, Theißing, Tholbath und Interpark (Gewerbepark) westlich von Großmehring und wurde bereits im Jahre 1007 erstmals urkundlich erwähnt. Zu den Sehenswürdigkeiten des Ortes zählen u. a. die Pfarrkirche aus dem 13. Jahrhundert, die Mariensäule und das Naturdenkmal Demlinger Steinbruch sowie die neue Donaubrücke mit dem Nibelungendenkmal.



Naturdenkmal Demlinger Steinbruch (19. Jahrhundert) und Nibelungenbrunnen vor dem Rathaus.

### Nibelungenlied

Der Verfasser des Nibelungenliedes nennt im hohen Mittelalter bemerkenswerterweise „Mehring“ als Ort des Übergangs der Burgunder über die Donau, nicht Ingolstadt. Das Gelände, auf dem heute die Ingolstädter Altstadt steht, war nach Aussage der archäologischen Funde spätestens seit dem 12. Jahrhundert bebaut. Offenbar war diese Siedlung aber noch nicht bedeutend genug, um in dem berühmten Lied Erwähnung zu finden. Die Geschichte über den Zug der Nibelungen von

ihrer Hauptstadt Worms am Rhein an den Hof des Hunnenkönigs Etzel (Attila) in Ungarn spielt jedoch in viel früherer Zeit, nämlich in der Mitte des 5. Jahrhunderts. Damals wurde das Burgunderreich um Worms tatsächlich durch das Zutun des weströmischen Heermeisters Aetius von den Hunnen zerschlagen. Die Reste der Burgunder wurden ins heutige Savoyen und in die Westschweiz zwangsumgesiedelt. Der Dichter schuf daraus die Geschichte von der Not der Nibelungen, die von ihrem Zug nach Ungarn nicht mehr zurückkehrten.

„Mehring“ dürfte in dieser Zeit bereits bestanden haben, auch wenn Funde aus der Mitte des 5. Jahrhunderts von dort bislang noch fehlen. Aktuelle Ausgrabungen im Neubaugebiet am Ostrand von Großmehring haben jedoch gezeigt, dass hier, hoch über der Donau mit gutem Blick über den Flussübergang, seit dem 6. Jahrhundert eine Siedlung der Bajuwaren stand. Ihre Bewohner waren zum Teil Bauern, zum Teil aber auch vornehme Krieger. Dies lassen noch heute ihre Gräber mit reichen Waffen- und Schmuckausstattungen erkennen, die erst vor kurzem von Archäologen geöffnet und genau untersucht worden sind. Einige dieser Krieger und ihre Gefolgsleute scheinen keines natürlichen Todes gestorben zu sein. Vielmehr zeigen ihre Knochen Kampfverletzungen. Es dürfte ihre Aufgabe gewesen sein, hier an der Donau, der alten Nordgrenze Bayerns, ungebetene Gäste abzuweisen. Dies tat auch der „Ferge“ (Fährmann) von „Mehring“ im Nibelungenlied. Er wollte den finsternen Hagen und seine rheinischen Burgunder nicht mit seinem Boot über die Donau übersetzen. Seine Weigerung bezahlte der alte bayerische Held mit seinem Leben. Seine Aufgabe übernahm sehr viel später die Festung Ingolstadt mit ihrer Donaubrücke.



Ganz links: Ludwig Diepold (1. Bürgermeister von Großmehring) mit Gattin bei der 25-Jahr-Nibelungendenkmal-Feier in Pöchlarn.



## Wir laden ein zum 8. Symposium Atelier an der Donau 4. bis 14. September 2013

*Ihre Gedenkstätte meines Wirkens soll beweisen, dass der Glaube an eine menschliche Gesittung auch für die jungen Generationen nicht bloß ein Lippenbekenntnis eines heimatlos gewordenen Künstlers gewesen ist.*

*Oskar Kokoschka bei seinem Aufenthalt in Pöchlarn am 30. April 1973*

Bewusst haben wir dieses Zitat von Oskar Kokoschka gewählt, weil dieses unserer Idee des Symposiums sehr nahekommt und wir dies auch als Verpflichtung, große Chance und realistische Möglichkeit sehen, unserer Stadt einen wichtigen, langfristig kulturell und wirtschaftlich wirksamen Impetus zu geben.

Die Anmeldung von 31 Künstlern aus 17 Nationen beweist, dass unser Symposium – es ist mittlerweile europaweit das größte geworden – weit über Österreich hinaus Interesse und Akzeptanz gefunden hat.

Dreizehn Maler, zehn Bildhauer und acht Grafiker werden in diesen zehn Tagen im Depot in der Manker Straße 26 (altes Werksareal von Firma Gierer Terrazzo) schaffen und ihre Werke der Jury präsentieren. In jeder Sparte werden ein Hauptpreis und zwei Ehrenpreise vergeben – es sind keine Geldpreise. Die Werke verbleiben im Besitz des Vereines und werden bei Ausstellungen präsentiert und können bei Verkaufsausstellungen erworben werden.

Österreich ist mit sieben Teilnehmern am stärksten vertreten, vier kommen aus Bulgarien, drei aus den Niederlanden, je zwei Künstler kommen aus Deutschland, Rumänien und Russland. Jordanien, Nigeria, Lettland, Australien, Slowakei, Ungarn, Mazedonien, Argentinien, Frankreich, Tschechien und Usbekistan sind jeweils mit einem Teilnehmer vertreten. Die Reisekosten trägt jeder Teilnehmer selbst, der Aufenthalt und die Werkmaterialien werden vom Verein gesponsert.

Unser Wunsch ist, dieses Symposium nicht als eine elitäre, in sich geschlossene Veranstaltung zu sehen, sondern als ein offenes, internationales, künstlerisches Treffen und Arbeiten, zu dem Sie alle herzlich eingeladen sind,

sich dies anzusehen, mit den Kunstschaffenden zu reden, diese lebendige und kosmopolitische Atmosphäre als einen Teil unserer Stadt zu erleben, zu genießen und als gelungenen Sommerausklang zu erfahren.



### PROGRAMM

#### **Mittwoch, 4. September 2013**

17.00 Uhr Eröffnung des Symposiums im Depot Manker Straße 26, Musik Hans Falter

#### **Mittwoch, 11. September 2013**

An diesem Tag zeigen wir unseren Künstlern die Wachau, daher ist im Depot kein Arbeiten.

#### **Freitag, 13. September 2013**

Um 15.00 Uhr ist am Thörringplatz „Petit Montmartre“, regionale Künstler und unsere Symposiumsteilnehmer werken im Herzen der Stadt.

#### **Samstag, 14. September 2013**

20.00 Uhr Preisverleihung mit Abschlussfest im Depot mit der Pöchlerner „Big Band“

Schon im Nibelungenlied wird die Gastfreundschaft des Markgrafen „Rüdiger von Bechelaren“ besungen. Wir laden Sie ein, durch Ihren Besuch unseres Symposiums, unserer Eröffnungs- und Abschlussveranstaltung diese andere Art von Gastfreundschaft unseren anwesenden Künstlern gegenüber zu zeigen.

Kunst ist keine abstrakte Materie, sie begegnet uns im Alltag auf vielfältige Art und Weise. Unser achttes Symposium ist ein wichtiger Teil davon und wenn Sie uns mit Ihrem Besuch beehren, sorgen Sie für zusätzliche Belebung und helfen mit, unserer Stadt Pöchlarn eine zusätzliche, bunte Facette zu geben.

Wir laden Sie herzlich ein mit dem altbekannten Zitat des kabarettistischen Urgesteins Karl Farkas „Schauen Sie sich das an.“



## Unser Kultursommer 2013

### Sonnenwende 2013

Erstmals und sicher nicht das letzte Mal fand die Sonnenwende auf unserer Nibelungenwiese statt. Viele Gäste aus der Region waren vom neuen Ambiente und der Livemusik „Lautstoak“ begeistert. Heuer durften große und kleine Besucher miteinander den großen Feuerhaufen entzünden. Wunderbare, friedliche Stimmung machte einen perfekten Ablauf möglich. Ein breites Angebot an Kulinarik verdanken wir den Gastronomen Hasic Nico, Müller Klaus und Gierer Karl. Feuerzauber und ein fulminantes Feuerwerk trugen zur Unterhaltung bei.

Viele Helfer waren notwendig, die Sonnenwende 2013 zu einem perfekten Abend werden zu lassen. Der FF Pöchlarn, dem Bauhof, unserer „Sonnenwendhanslmacherin“ Frau Dörflinger Ilse und und und ... möchte ich ein besonderes Dankeschön aussprechen. Das größte Danke aber gebührt den Besuchern, die so eine Veranstaltung in Pöchlarn wahrnehmen, jedes Jahr für so gute Stimmung sorgen und die unsere Nibelungensonnenwende zu einem einzigartigen Spektakel werden lassen.

### Kino im Hof

Perfektes Sommerwetter, guter Film, geschmackvolles Ambiente – einfach Kino im Hof. Viele Zuschauer wurden durch das kulinarische und musikalische Angebot in den Gämingerhof gelockt. Die Mini-Gourmetmeile war die perfekte Ergänzung und man ließ den Abend in gemütlicher Atmosphäre bei einem Glas Aperol oder Wein ausklingen. Das Filmangebot ließ alle Emotionen zu und entführte die Besucher in eine fantasievolle Kinowelt. So war es nur allzu selbstverständlich, dass die Besucher gut gelaunt ihr Kommen für weitere Veranstaltungen ankündigten. Dem gesamten großartigen Kino im Hof-Team ist es gelungen, die Erfolge der letzten Jahre fortzuführen.

**Kulturstadträtin Barbara Kainz**



© Martina Siebenhandl

## Kulturelles Herbstprogramm 2013 im Oskar Kokoschka Haus in Pöchlarn

**26. 10. 2013**

### WER SCHREIBT HEUTE NOCH GEDICHTE

Es liest Prof. Klaus Behrendt

Musikalische Begleitung: PÖCHLARNER VIERGESANG

Am Nationalfeiertag, 26. 10. 2013, um 19 Uhr

Im KOKOSCHKA HAUS PÖCHLARN

**27. 10. 2013, 16 Uhr**

### „Finissage im Oskar Kokoschka Haus“

Gestaltung: Marlis Thuswald, Erika Foramitti und Johann Falter

Heuer findet erstmals eine Finissage im Oskar Kokoschka Haus statt.

Marlis Thuswald liest aus ihren Texten:

„liebe ist nicht. liebe liebt  
ein tanz in wort und klang“

Sie macht damit besondere Momente und Begegnungen sichtbar\_hörbar\_fühlbar. Ihre Sprache spiegelt das Leben als Tanz von Licht und Schatten, in dem sich die Liebe als treibende Kraft offenbart.

### „voiceXperience“

ist die Stimme von Erika Foramitti und die Flötentöne von Johann Falter. Diese Reduktion fordert von uns intensives Hören und Zugehen aufeinander. In diesen emotionalen Klangraum wollen wir unsere ZuhörerInnen hineinnehmen. Die Oskar Kokoschka Dokumentation freut sich über Ihren Besuch!

**3. 11. 2013, 17.00 Uhr**

**Konzert** der Solisten und des Salonorchester des Kammerorchester musica spontana Musikalische Leitung: Bernhard Thain, [www.musica-spontana.at](http://www.musica-spontana.at)

**8. 11. 2013**

### Der Verein Arelape Bechelaren präsentiert den neuen Städteatlas.

Das römische Pöchlarn wird in einem Länder übergreifenden Atlas der Städte gezeigt, die in alter Zeit am römischen Limes beteiligt waren.

**15. 11. 2013**

### „Künstler der Stadt“

Ab Freitag, dem 15. November, haben Pöchlarn Künstler und Künstlerinnen eine Ausstellung ihrer Gemälde und Skulpturen zusammengestellt, um sie den interessierten Besuchern zu präsentieren.

Eröffnung findet am Landesfeiertag (Hl. Leopold), dem 15. 11. 2013, um 19 Uhr im Oskar Kokoschka Haus statt. Die Kulturstadträtin Barbara Kainz freut sich auf Ihren Besuch.

**17. 11. 2013**

### EU-Konzert der Musikschule Pöchlarn

findet am 17. 11. 2013 um 17 Uhr im Kokoschka Haus statt. Litauen führt derzeit den EU-Vorsitz, daher ist das Konzert diesem Land gewidmet.

**29. 11. 2013, 19.00 Uhr**

### Adventkonzert vom Dörfchor „VARITAS“

[www.oskarkokoschka.at](http://www.oskarkokoschka.at)



**BAD  
ENERGIE ANDRITZ**  
P Ö C H L A R N  
www.andritz.cc



**Nützen Sie die  
NÖ-Stromspar-  
förderung**

**von € 75**

**beim Tausch Ihrer  
Heizungspumpe!**

**A-3380 Pöchlarn • Wiener Straße 8**  
**Fon 0 27 57 / 22 95-0**

Zugestellt durch Post-M-Gruppe

# Herbstprogramm 2013

**KULTUR.WERK.STADT.**  
rathauskeller pöchlarn



[www.rathauskeller.org](http://www.rathauskeller.org)

**Kartenvorverkauf:**

Montag bis Freitag, 7:00 - 12:00 Uhr  
Tel: 02757/2310/11 (Frau Falter)  
mail: [falter@poechlarn.at](mailto:falter@poechlarn.at)

**Liebe Kulturfreunde/Innen!**

Willkommen im Kulturherbst 2013 im Rathauskeller in Pöchlarn! Wir freuen uns, wieder ein abwechslungsreiches Programm präsentieren zu können. Es beinhaltet wie gewohnt eine bunte Mischung von Künstlern aus der näheren Umgebung und international bekannten Musikern.

Das kulturelle Angebot wird erweitert mit einer Weinverkostung von ausgezeichneten österreichischen Winzern aus der „Weinsammlung Kneissl“, garniert mit einer Fotoausstellung eines jungen Fotografen aus Oberösterreich. Im Oktober wollen wir Sie/euch mit Liedern von Edith Piaf, interpretiert von Evelyn Ruzicka, nach Frankreich entführen, bon voyage!

Ganz besonders hinweisen wollen wir auf das Benefiz-Konzert am 19. Oktober, dessen Erlös wir der Mutter von Samuel Leskiw für seine Therapie nach seinem schweren Unfall zur Verfügung stellen.

Für November haben wir die junge Blues-Band „blue&mighty“ mit einem tollen Gitarristen engagieren können, ein besonderer Leckerbissen!

Kabarettistisch unterhalten uns diesmal August Brückler und sein Partner im Sinne von Farkas & Waldbrunn: „Schau'n Sie sich das an!:)“.

Nach dem erfolgreichen Gospel-Konzert im Vorjahr hören Sie heuer in der Pfarrkirche ein A capella - Konzert mit den „Chameleons“ aus St. Leonhart.

Auf Ihren zahlreichen Besuch freut sich das Team der KULTUR.WERK.STADT Rathauskeller Pöchlarn Ferdinand Rabl (Obmann)

**Samstag, 07. September 20:00**

**„CATCHING TUNES - UNPLUGGED“**

Sind vier junge, leidenschaftliche und experimentierfreudige Musiker, die gründlich entstaubte Blues und Roots-Rock Klassiker zusammen mit eigenen Songs zu einem homogenen Ganzen verschmelzen lassen und sich zum ersten Mal „unplugged“ präsentieren.



Markus Wimmer: Piano & Vocals  
Gabriel Fink: Guitars

Roland Teuffl: Bass & Backing Vocals  
Gerald Jansky: Drums & Percussion

VVK: € 12,- AK: € 15,-

**Freitag, 13. September 18:30**

**„WEIN-KOST UND KUNST“**

Weinverkostung mit Sommelier von verschiedenen Weinsorten Österreichs aus der Weinsammlung Kneissl.

Garniert mit Fotos von Maximilian Meergraf zum Thema „Wein“.

Vernissage: Eintritt frei!

VVK: € 24,- AK: € 26,- Weinkost inkl. Wein



**Freitag, 27. September 20:00**

**„A HEARZ & A SÖÖH“**

Neoliedermaler Reinhard Artmüller und seine Bande begrüßen Dich auf einer Reise - mit musikalischen Geschichten im MostviertlerDialekt, poppigen Rhythmen und ehrlichen Texten - in Richtung nach Hause, dort wo die Augen wieder glänzen und strahlen, denn „Glücklich Allein ist die Seele die liebt“



Reinhard Artmüller: Gesang

Ricarda Artmüller: Gesang

Jakob Figl: Gitarre

Peter Strauss: Gitarre

Andi Sagmeister: Gitarre

Reinhard Steindl: Klavier

Peter Schöglhofer: Kontrabass

Benny Figl: Schlagzeug

VVK: € 15,- AK: € 17,-

**Freitag, 04. Oktober 20:00**

„FREUNDSCHAFT“



Österreich 2007  
Regie: Rupert Henning  
Schauspieler: Erwin Steinhilber,  
Rupert Henning, Max Achatz,  
Herbert Brunner...



Aus dem Bühnenstück „Freund-  
schaft“ wurde ein Kinofilm, der  
eine intime Nahaufnahme eines Konflikts erzählt - unterhaltsam,  
berührend, komisch, authentisch, tief verwurzelt in der österreichi-  
schen Zeitgeschichte und zugleich von durchaus brisanter Aktualität.

AK: € 6,-

**Samstag, 05. Oktober 20:00**

„EVELYN RUZICKA SINGT EDITH PIAF“

Evelyn Ruzickas einzigartige  
Stimme und ihre Interpretation  
und die Begleitung  
am Klavier von Mark Royce-  
mehr braucht man nicht für  
einen speziellen Chanson-  
abend mit Liedern von Edith  
Piaf.



Eine solche Darstellerin mit Ausstrahlung und Stimme muss  
man erst finden!

Evelyn Ruzicka: Gesang  
Mark Royce: Klavier

VVK: € 18,- AK: € 20,-

**Freitag, 18. Oktober 20:00**

„AMOUR - LIEBE“



Österreich 2012  
Regie: Michael Haneke  
Schauspieler: Jean-Louis  
Trintignant, Emmanuelle  
Riva, Isabelle Huppert ...



Was geschieht mit unserer Lie-  
be, wenn wir gemeinsam alt werden? Diese fast schon banale, aber  
eben doch elementare Frage ist das Grundthema von „Amour“;  
Georges und Anne, beide um die 80, aber noch recht rüstig, haben  
bereits ihr ganzes Leben miteinander verbracht...

Oscar 2013 für den besten nicht-englischsprachigen Film.

AK: € 6,-

**Samstag, 19. Oktober 20:00**

MARKUS SIS - PETER BOX

Benefiz-Konzert!

Die zwei renommierten neder-  
österreichischen Musiker  
spezialisierten sich auf Cover-  
versions mit Songs aus den  
letzten Jahrzehnten. In den  
Arrangements befinden sich  
Elemente verschiedenster Mu-  
sikstile mit Schwerpunkt Improvisation. Rock, Funk, Reggae, Blues,  
Jazz, R&B, Chansons und New Bossa.



Markus Sis: Gesang Peter Box: Gitarre

Samuel Leskiw verunglückte am 7.8.2012 mit dem Moped in  
Neupöchlarn und liegt seit dieser Zeit im Wachkoma. Seine al-  
leinerziehende Mutter pflegt ihren Sohn zu Hause.

VVK: € 15,- AK: € 17,-

**Samstag, 09. November 20:00**

„BLUE & MIGHTY“

Sie gehören mit Sicherheit zu  
den ernsthaftesten Vertretern  
des Bluesrock und sind mitt-  
lerweile ein fixer Bestandteil  
der österreichischen Szene.



Die Musiker zelebrieren mit  
ihrem eigenen, ausgefallenen  
Stil nicht nur Songs der Blues-  
Größen dieser Welt. Nein, es gibt auch so manch raffinierte Eigen-  
kompositionen und coole Rock-Klassiker zu hören.

Lucas Landgrebe: voc Chris Kosma: git  
Simone Beer: keys Rafael Konlechner: bass  
Christian Rohm: drums

VVK: € 15,- AK: € 17,-

**Freitag, 22. November 20:00**

„DER GESCHMACK VON ROST UND KNOCHEN“



Frankreich, Belgien 2013  
Regie: Jacques Audiard  
Schauspieler: Marion Cotil-  
lard, Matthias Schoenaerts,  
Bouli Lanners, Céline Sallet-  
te, Alex Martin



Zwei vom Leben schwer ver-  
letzte Menschen bilden eine  
Schicksalsgemeinschaft und bewegen sich langsam aus ihrer Isola-  
tion...

Alles beginnt im Norden von Frankreich. Plötzlich findet sich Ali  
mit einem fünf Jahre alten Kind in seiner Obhut wieder. Sam ist sein  
Sohn, doch er kennt ihn kaum.

AK: € 6,-

**Samstag, 23. November 20:00**

„HEITER DURCH DIE ZEITEN“

Kabarett mit  
August Brückler und  
Leo Schörgenhofer



Das Duo August Brückler und  
Leo Schörgenhofer aus der Ka-  
baretgruppe „Firtelfanz“ prä-  
sentiert zum ersten Mal ein  
Solo-Programm. Die beiden  
Kabarettisten interpretieren pointenreich die legendärsten Doppel-  
conferenzen von Farkas bis Haider und zünden damit auf der Bühne  
ein Feuerwerk an Pointen aus Vergangenheit und Gegenwart.

VVK: € 15,- AK: € 17,-

**Freitag, 06. Dezember 19:00**

A CAPELLA - KIRCHENKONZERT:  
„CHAMELEONS“

Das Repertoire erstreckt  
sich von Spirituals, Gospels,  
rhythmisch-religiösen Liedern  
und Popklassikern bis hin zu  
Volksliedern und Klassik.  
Der Chor wird von Gitarren,  
Flöten und diversen Perkussi-  
onsinstrumenten begleitet.

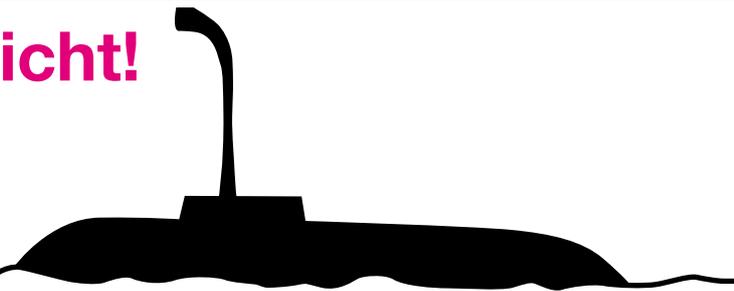


Chorleiter: Franz Hörmann

VVK: € 15,- AK: € 17,-

Pfarrkirche Pöchlarn

Land in Sicht!



[www.das-depot.org](http://www.das-depot.org)

# KUNSTHANDWERKS MARKT

jeden 3. Samstag im Monat | 9–17 Uhr

ORANGE  
MARKT 21.9.

19.10. GRÜN  
MARKT

SCHWARZ  
MARKT 16.11.

im Depot – Manker Straße 26, 3380 Pöchlarn

# Halloween Shopping

31. Oktober 2013

Stadtmarketing Pöchlarn lädt zum 1. Mal zum nächtlichen Halloween Shopping bis 20 Uhr.  
Anschließend gibt es im Rathauskeller Musik, Maroni, Glühwein und Jungwein.





## 11. „NÖ Tage der Offenen Ateliers“

### Rund 1000 TeilnehmerInnen

Die Kulturvernetzung NÖ führt heuer zum elften Mal die NÖ Tage der offenen Ateliers (TdoA) durch. Mit diesem Projekt wollen wir den zahlreichen bildenden Künstlern in unserem Land eine Plattform bieten, um sich gemeinsam einer breiten Öffentlichkeit präsentieren zu können. Im Vorjahr nahmen 1079 Künstlerinnen und Künstler teil und konnten sich über insgesamt rund 59.000 Besucher freuen.

### Die TDOA finden heuer am

**Sa., 19., und So., 20. Oktober, statt.**

### Teilnehmer aus Pöchlarn

#### Hochenauer Ingrid

Hauptstraße 19, Ornding, 3380 Pöchlarn  
Malerei, Textilwaren

#### Bauer Ingrid

Guntherstraße 26, 3380 Pöchlarn  
Malerei

#### Ballwein Anna

Wiener Straße 17/1, 3380 Pöchlarn  
Malerei, Porzellanmalerei

### Schwameis Else

Melker Straße 17, Ornding  
3380 Pöchlarn  
Malerei und Grafik

### Lipold Brigitta, Mag.

Im Depot, Manker Straße 26  
3380 Pöchlarn  
Textil-Druck-Werkstatt

### Atelier an der Donau

Manker Straße 26  
3380 Pöchlarn  
Malerei, Grafik, Keramik,  
Skulpturen

### Zusätzliches Programm:

Arbeiten aus 8 Symposien  
in den Sparten Malerei, Grafik  
und Bildhauerei gezeigt

### Information:

Kulturvernetzung NÖ  
Tel. 02572/20 250-0  
www.kulturvernetzung.at



## Alles für den Schulbeginn aus **Harti's-Shop!**



**Bis Ende September: Auf alle Schulhefte -10%**

**Auf alle Schultüten -10%**

**Auf alle Schultaschen und Schulrucksäcke -20%**

**Viele Schulartikel um nur € 1,-**

Zum Beispiel

- 2 Zeichenlineal 30 cm lang
- 3 Jolly Schulbleistifte
- 2 Steadtler Bleistifte
- 2 BIC Kugelschreiber
- Pelikan, Lamy und Jolly Tintenkiller
- Faber Castell Radiergummi
- Uhu Stic, 8,2 g
- 2 Bastelscheren
- 6 Pelikan Tintenpatronen
- CretaColor Farbstift
- Gelpen mit Glitter und Duft
- Quick Notes 127 x 76 mm

**Harti's-Shop ...  
wo sonst!**

# OhneHausKaMusi

Haus der Musik und Begegnung



© Leo Rank

## Vereinsgründung

Ausgehend von der akuten Raumsituation der Musikschule Pöchlarn, hat sich der Verein „OhneHausKaMusi“-OHKM gegründet. Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, ideell und koordinativ ein gemeinsames „Haus der Musik und Begegnung“ in Pöchlarn zu realisieren.

In diesem „Haus der Musik und Begegnung“ soll eine enge Zusammenarbeit im Musik- und Kulturgeschehen mit der Musikschule, der Stadtkapelle, den Musikvereinen, zahlreichen Ensembles und Kultureinrichtungen sowie der offenen Jugendarbeit stattfinden.

Am 2. Mai 2013 fand die erste Vorstandssitzung statt.

### Der Vorstand besteht aus:

Hans Klimmer (Präsident)  
 Eduard Philipp Rille (Vizepräsident)  
 Hadmut Rille-Eiler (Schriftführung)  
 Marianne Eder (Kassierin)  
 Liselotte Strauß (Kassier-Stellvertreterin)  
 Michael Strauß (Rechnungsprüfer)

Alexandra Welschek (Rechnungsprüferin)

Der Verein erhofft sich viel Unterstützung von der Bevölkerung und den politisch Verantwortlichen, um dieses Vorhaben möglichst rasch umsetzen zu können. Zum ersten Mal präsentierte sich der Verein beim „Irischen Konzert“ der Musikschule Pöchlarn am 9. Juni 2013 mit irischen Köstlichkeiten. Im Herbst 2013 organisiert der Verein OHKM Aktivitäten rund um Litauen: „Litauen im November“.

Litauen, das die europäische Präsidentschaft übernommen hat, soll mit Musik, Literatur, Brauchtum und Kulinarischem präsentiert werden.

Eine Reise nach Litauen wird im Oktober gemeinsam mit Reisen Schröfelbauer angeboten!

Weitere Informationen, Vorhaben und Projekte entnehmen Sie bitte unserer Homepage [www.ohnehauskamusi.at](http://www.ohnehauskamusi.at)

Hadmut Rille-Eiler, Schriftführung

Hans Klimmer, Präsident

## Busreise nach Litauen – Vilnius

**Termin: 16. bis 20. 10. 2013**

**Leistungen: Busfahrt, Hotel mit Frühstück**

**Diverse Eintritte und Ausflüge werden vor Ort verrechnet.**

**Preis pro Erwachsene: € 600,- im Doppelzimmer**

**Anmeldung Büro Pöchlarn: Tel. 0660/400 80 55**

**[poechlarn@schroefelbauer-reisen.at](mailto:poechlarn@schroefelbauer-reisen.at)**

## SCHRÖFELBAUER

3242 Texing 3380 Pöchlarn ...schöner Reisen



Bus - Flug - Schiff - Incoming - Taxi

[www.schroefelbauer-reisen.at](http://www.schroefelbauer-reisen.at)

Tel.: 0664 / 400 8022



# Gemeinsam gesund bewegen



07-2013 | design: st. | foto: stockphoto



Wir laden alle Vereine, Gemeinden und Organisationen ein, am Nationalfeiertag mitzumachen. Anmeldungen unter [www.gemeinsambewegen.at](http://www.gemeinsambewegen.at)

## 26. Oktober 2013



Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Initiative „ORF bewusst gesund“ statt und unterstützt den Nationalen Aktionsplan Bewegung (NAPb).



## „BLEIB FIT - GEH MIT“ REGIONSWANDERTAG



IN DER KLEINREGION PÖCHLARN-  
NIBELUNGENGAU

**START IN JEDER GEMEINDE: AB 8<sup>00</sup> UHR - ZIELSCHLUSS: 15<sup>00</sup> UHR**

Start und Ziel: in Pöchlarn: Naturfreundehaus (Schiffhausweg), in Erlauf: Feuerwehrhaus;  
in Golling: Samariterzentrum und in Krummnußbaum: ESV-Anlage beim Donauwellenstadion

### MIT IVV - WERTUNGSSTEMPEL

Stempelvergabe nur beim Start in Krummnußbaum (Fußballplatz)

### ACHTUNG KEINE GRUPPENMELDUNGEN!

Auszeichnung: 4,00 Euro; IVV - Stempel: 1,50 Euro

Kein Startgeld für Teilnehmer ohne IVV - Wertung!  
Wanderkarten und Stempelkarten werden am Start aufgelegt,  
Für Ihr leibliches Wohl sorgen Labstellen in jeder der 4 Gemeinden

- Die Gesamtstrecke beträgt 15 km, 1. Familienstrecke: 6 km  
( Pöchlarn - Neudasteg - Krummnußbaum- Pöchlarn);  
2. Familienstrecke: 9 km (Pöchlarn - Erlauf - Golling - Pöchlarn)

Auf der Strecke liegt das "HITIAG- und Heimatmuseum Golling an der Erlauf"

## Malakademie

Die Malakademie Niederösterreich ist in Pöchlarn im Geburtshaus des international bedeutenden Künstlers Oskar Kokoschka untergebracht.

**Jugendliche zwischen 10 und 18 Jahren sind herzlich eingeladen!**

Unter Anleitung von Herrn MMag. Johannes Fonatsch lernst du neue Techniken und Materialien kennen und übst, dich immer besser in der Sprache der Farben und Formen auszudrücken.

Die kontinuierliche Arbeit schult deinen Blick und macht deine Finger flink. Bald sind skizzieren, skribbeln und Perspektive keine Fremdworte mehr für dich.

Die Malakademie ist ein guter Ort, um sich praktisch und im Gespräch mit Kunst zu beschäftigen.



10 Einheiten pro Semester mit je 3 Stunden zum Preis von € 120,-.

**Kursort:** Kokoschka Haus

Regensburger Straße 29, 3380 Pöchlarn

**Beginn:** Schnuppertag, Freitag, 20. September 2013, von 17–20 Uhr

**Anzumelden bei:** Gertrud Kuttner

Stadtgemeinde Pöchlarn, Regensburger Straße 11

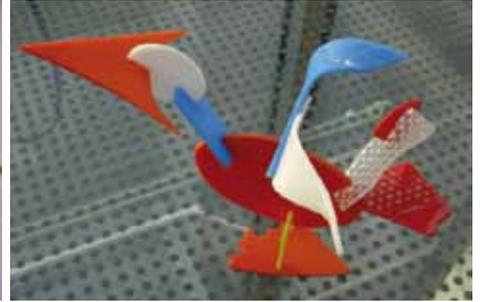
Tel. 02757/2310-14 oder [gertrud.kuttner@poechlarn.at](mailto:gertrud.kuttner@poechlarn.at)



**kreativakademien-noe.at**  
Eine Initiative von LH-Stz. Mag. Wolfgang Sobocka



**Straßen- und Hofgestaltung** Asphaltierungen jeder Art, Natur- und Betonsteinpflasterungen | **Leitungsbau** Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung, Ortsverkabelung, Gasversorgung, Fernwärme | **Gussasphalt** Wohn-, Hobby-, Lagerräume, Garagen, Werkstätten, Kühlräume, Keller, Stallungen | **Erdarbeiten** Baugrubenaushub, Künetten, Dämme, Weingartenterrassen, Teiche | **Spezial-Schneid- und Bohrarbeiten** Asphalt- u. Betonschnitte, Kernbohrungen, Bodenraketen und Bodenrammen | **Sportanlagen** Fußball-, Tennisplätze, Kegelbahnen, Asphaltstockbahnen



## Schmuckakademie: Schmuck – Metall – Design

Wo Oskar Kokoschka das Licht der Welt erblickte, haben Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren in der Kreativakademie NÖ die Möglichkeit, kreative Metallgestaltung sowie „Schmuckdesign“ unter professioneller Betreuung zu erlernen.

### Es bestehen folgende Möglichkeiten:

- Umsetzung eigener Entwürfe
- Verwendung von Blechen und Drähten (Kupfer, Messing), gelungene Arbeiten sind in Silber möglich
- Bearbeitungstechniken wie Treiben, Ätzen, Oberflächenstrukturen, feste und bewegliche Verbindungen wie Löten, Nieten etc. werden gelehrt.
- Herstellung von Kleinplastiken in Form von Metallcollagen oder in Kombination mit anderen Materialien (Stein, Holz, Kunststoff etc.) ist möglich.

10 Einheiten pro Semester mit je 3 Stunden zum Preis von € 120,-.

**Kursort:** Kokoschka Haus  
Regensburger Straße 29, 3380 Pöchlarn

**Beginn:** Schnuppertag, Freitag, 20. September 2013, von 17–20 Uhr

**Anzumelden bei:** Gertrud Kuttner  
Stadtgemeinde Pöchlarn, Regensburger Straße 11  
Tel. 02757/2310-14 oder gertrud.kuttner@poechlarn.at



kreativakademien-noe.at  
Eine Initiative von LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka



*Raffetseder:*  
möbel für uns

Wir beraten, planen und montieren.

A-3380 Pöchlarn  
Wienerstraße 6  
Tel. 02757/48 55  
Fax DW 4  
raffetseder@speed.at  
www.raffetseder-moebel.at

Nehmen Sie sich Zeit, genießen Sie bei entspannter Atmosphäre unsere zahlreichen Accessoires und kleinen Kostbarkeiten.

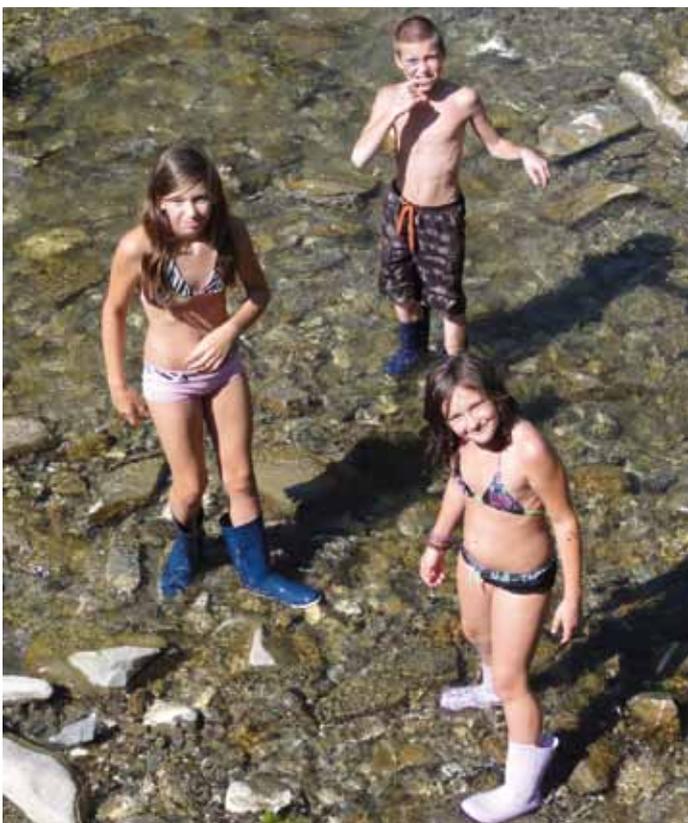
**EXKLUSIV:**

**LUFTBETT**



## Sommerlager 2013 – Pfadfindergruppe Pöchlarn

Die Pfadfindergruppe Pöchlarn verbrachte ihr diesjähriges Sommerlager am Landeslagerplatz der Niederösterreichischen PfadfinderInnen in Waidhofen an der Ybbs. Direkt am Ufer der Url gelegen, durften die älteren Pfadfinder (GuSp und CaEx; 10–16 Jahre) ihre Zelte dort vom 30. Juni bis 9. Juli aufschlagen, während die jüngeren WiWö (8–10 Jahre) für eine Woche im nahe gelegenen Haus untergebracht waren. Unter dem Motto „Fluch der Url – Flurl 2013“ erlebten wir dort als Piraten allerlei Spaß und Abenteuer.



Während die GuSp und CaEx die ersten Tage damit verbrachten, Bauholz heranzuschleppen, um sich mit zahlreichen Lagerbauten wie Tisch, Bank und Ofen heimisch einzurichten, bereisten die WiWö in Gedanken die sieben Weltmeere. Dabei durften natürlich auch ein selbst gebautes Fernrohr, ein Floß aus Korken und ein entsprechendes Lagerlied nicht fehlen. In der Karibik trafen sie dabei sogar auf eine Horde Piraten, die auch so manchen Streich mit ihnen spielten!

Den zweiten Tag ging es dann für die ganze Gruppe sehr früh los, als wir uns auf den Weg zum Walderlebnispark Buchenberg machten. Auf dem Waldlehrpfad lernten die WiWö vieles über die Natur und Tierwelt, während sich die GuSp und CaEx im Kletterpark in schwindelerregender Höhe von Baum zu Baum schwingen durften. Zu Mittag wurden wir beim geschirrlosen Kochen am Lagerfeuer gestärkt, bevor wir uns am Nachmittag wieder dem Klettern widmeten.

Am nächsten Tag war es für die WiWö und GuSp dann Zeit, einigen Spuren ins nahe gelegene Waidhofen zu folgen und dort in einem Stadtspiel die Gegend zu erkunden. Währenddessen verblieben die CaEx am Lagerplatz, wo sie damit beschäftigt waren, Halstücher mit Naturmaterialien zu färben und einen selbst gebauten Pizzaofen zu testen. Den Nachmittag verbrachten wir schließlich im Freibad in Waidhofen, bevor uns ein Wettereinbruch verfrüht zur Heimreise zwang. Dennoch waren wir guten Mutes und konnten den Abend bei lustigen Spielen im Haus gemütlich ausklingen lassen.



Am darauffolgenden Tag war es schließlich soweit und die große, lang ersehnte zweitägige Wanderung stand bevor. Die GuSp und CaEx gingen aufs Hike! Endlich konnten sie ihre Fähigkeiten in Orientierung und Kartenlesen unter Beweis stellen, indem sie in Kleingruppen den für sie ausgelegten Botschaften über Stock und Stein folgten! In der Obhut lieber Gastgeber und ehemaliger Pfadfinder verbrachten sie die Nacht dann außerhalb des Lagers, bevor sie am nächsten Tag müde und voller Erzählungen vom Abenteuer schließlich wieder gesund am Lagerplatz ankamen. Dort ging es nach einer Stärkung auch gleich im Programm weiter. Der Nachmittag stand ganz im Zeichen der Piraten, welche in ihrer Abwesenheit einen Schatz am Gelände vergraben hatten. Um diesen zu finden, mussten alle zusammenhelfen. Dazu galt es, sich zunächst mal Taler bei den Piraten zu erarbeiten, und diese dann beim Händler gegen Stücke der Schatzkarte oder eines Schlüssels einzutauschen. Aber Vorsicht war geboten: Immerhin gab es auch einen Räuber, bei dem man alles wieder verlieren konnte!

Am Samstag traten die WiWö schließlich nach einem tollen Lager voller Spaß und wunderschönen Abenden am Lagerfeuer wieder ihre Heimreise an. Die GuSp und CaEx verblieben noch einige Tage länger und durften am darauffolgenden Tag an verschiedenen Workshops teilnehmen. Mithilfe einiger Altpfadfinder lernten sie Feuer machen, Schwerter aus Holz schnitzen oder Traumfänger basteln.

Den vorletzten Tag verbrachten die GuSp noch bei der Rettungsstelle des Christophorus 15 in Ybbsitz, bevor

sich auch ihr Lager letztlich dem Ende zuwandte. Waren wir gerade erst angekommen, mussten wir unsere Zelte auch schon wieder zusammenpacken! Es war ein wunderschönes Lager, welches uns noch sehr lange in Erinnerung bleiben wird. Vielen Dank an alle Teilnehmer und Beteiligten für eine solch schöne Zeit!



## Ferienzeit bei den Naturfreunden

Am 5. Juli 2013 nahmen 20 Kinder am Ferienspiel der Naturfreunde teil. Der Treffpunkt war beim Naturfreundehaus, wo die Kinder in drei Gruppen geteilt wurden. Danach gingen die Gruppen drei unterschiedliche Wege durch Pöchlarn und sammelten jeglichen Müll, der herumlag. Wir füllten vier große Müllsäcke voll mit Müll. Zum Abschluss wurden beim Naturfreundehaus noch Würstel am Lagerfeuer gegrillt und es wurde gespielt.



In der zweiten Ferienwoche wurde das alljährliche Kinderzeltlager, an dem 32 Kinder teilnahmen, veranstaltet. Es wurden Ausflüge nach Krems ins Karikaturmuseum zur Lucky-Luke-Ausstellung, nach Langenlois ins Loisium und zum Schinakelwirt nach Purgstall gemacht. Da es in dieser Woche sehr heiß war, gingen wir baden und Tretboot fahren in die Erlauf. Die Höhepunkte dieser Woche waren der Besuch der beiden Ponys, mit denen wir eine Wanderung zum Wehr machten, und das Bemalen des Marterpfahls. Die Kinder waren bei allen Aktivitäten mit großer Begeisterung dabei.

**Birgit Haabs, Obfrau**



## Ferienspiel beim Tennisverein Pöchlarn

Der Schnupperkurs beim Tennisverein Pöchlarn im Zuge des Ferienspiels war ein voller Erfolg! Die Kinder waren mit vollem Eifer dabei und machten bei ihrem Trainer Richard die ersten Gehversuche im Tennis!

Ein gutes Eis sorgte zwischendurch bei den jungen Tenniscracks für etwas Abkühlung an diesem heißen ersten Ferientag.

## Olympischer Kampfsport in Pöchlarn

Taekwondo, grob übersetzt der Weg oder die Kunst des Fuß- und Faustkampfes, ist eine über 2000 Jahre alte Kampfsportart aus Korea. Mittlerweile erfreut sich Taekwondo großer Beliebtheit bei Alt und Jung und hat es außerdem neben Judo als zweite asiatische Kampfsportart geschafft, als reguläre olympische Disziplin aufgenommen zu werden. Durch den neu gegründeten Verein **Taekwondo Pöchlarn** hat diese Kampfkunst nun auch ihren Weg in unsere Stadtgemeinde Pöchlarn gefunden.

Der Verein hatte einen tollen Start mit kampsportbegeisterten Jungs im Alter zwischen 5 und 10 Jahren, die regelmäßig mit Freude und Ehrgeiz am Training teilnehmen. Es wird aber auch Training für Erwachsene angeboten, das direkt auf das Kindertraining folgt.



Als Freizeitsport eignet sich Taekwondo ideal, um sich selbst körperlich und auch geistig fit zu halten. Neben Dehnung, Beweglichkeit, Ausdauer und Kraft werden auch andere Dinge wie Konzentration, Disziplin, Selbstvertrauen und gegenseitiger Respekt gestärkt. Dies ergibt sich durch das regelmäßige Aufwärmen und Üben der Techniken und Formen, außerdem steigert sich von Prüfung zu Prüfung das Selbstbewusstsein. Taekwondo ist eine traditionelle Kampfsportart und durch die verschiedenen Disziplinen Kyorugi (Freikampf), Poomsae (Formübungen), Kyokpa (Bruchtest) und Hosinsul (Selbstverteidigung) sehr umfangreich.

Als Leistungssport bietet sich Taekwondo selbstverständlich auch an. Es gibt diverse nationale und internationale Turniere und Wettkämpfe, an denen man in den Disziplinen Kyorugi (Freikampf) und Poomsae (Formübungen – Techniken gegen einen imaginären Gegner) teilnehmen kann. Es gibt mittlerweile auch schon Turniere nur für Anfänger. **Taekwondo Pöchlarn** will daher auch eine Gruppe an Wettkämpfern aufbauen und hofft

auf regen Besuch von interessierten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Im Vordergrund steht allerdings der Spaß am Sport, weswegen der Verein auch aufgrund der vergangenen WTF Taekwondo-Weltmeisterschaften in Puebla/Mexiko eine Taekwondo-WM-Kino-Woche veranstaltet hat. Dafür wurde ein Videobeamer aufgestellt und der Internet-Live-Stream der Weltmeisterschaft auf eine Leinwand übertragen, damit die Kids auch wirklich ein kleines Gefühl von Kino bekommen konnten.

### Kostenloses Probetraining gegen Voranmeldung bei Taekwondo Pöchlarn

im Depot in der Manker Straße 26:

Kinder immer am MO und DO von 17.00–18.30 Uhr

Anfänger ab 14 Jahren immer am MO und DO

von 18.30–20.00 Uhr

### Weitere Informationen unter:

+43 660 568 07 45 bei Michael Andrijanić

<http://www.taekwondoPoechlarn.at/>

<https://www.facebook.com/TaekwondoPoechlarn>

**Peter WALTER**  
Masseur

Gollingstraße 47  
3381 Golling

Telefon: 02757/7675  
Handy: 0664/1781469  
E-mail: [message\\_walter@aon.at](mailto:message_walter@aon.at)  
[peter-walter@gmx.at](mailto:peter-walter@gmx.at)  
Internet: [www.message-walter.at](http://www.message-walter.at)

**Massagen für Ihre Gesundheit und Fitness**

- Teilmassagen, Ganzkörpermassagen
- Heilmassagen, Entspannungsmassagen
- Sportmassagen, Segmentmassagen
- Fuß-, Hand-, Ohrreflexzonenmassagen
- Lymphdrainagen
- Akupunktmassagen
- Dorn - Breuss
- Chinesische Massagen
- Shaolinmassagen
- Schröpfen, Moxabustion
- Bowen Therapie

**Terminvereinbarungen nach telefonischer Anfrage  
Ich komme zu Ihnen – oder Sie kommen zu mir**

**Es gibt Massagegutscheine für jeden Anlass !**



## 4-Tage-Tour URC Nibelungen Pöchlarn Österreich – Schweiz – Südtirol

*URC Nibelungen Pöchlarn*

Die Vorzeichen für unsere diesjährige 4-Tages-Tour waren nicht sehr günstig. Hochwasser in Niederösterreich, Straßensperren durch Überflutungen und Muren sowie eine schlechte Wettervorhersage für das Wochenende waren die angesagten Bedingungen für unsere Runde mit dem Rennrad durch das Dreiländereck Österreich, Schweiz und Südtirol.

Doch es kam zum Glück ganz anders als gedacht, bereits am 1. Tag, bei der Abfahrt aus Nauders Richtung Ofenpass und St. Moritz, schien die Sonne und angenehme Temperaturen erleichterten uns die anstrengende Fahrt in die Schweiz.

Mit dem Auto ging es dann weiter in unser Etappenziel Bormio, wo wir unsere Kohlenhydratspeicher für den nächsten Tag bei einem vorzüglichen Abendessen wieder auffüllen konnten. Die Etappe des 2. Tages verlangte uns wirklich einiges ab, es galt den Passo de Eira, das Forcola di Livigno und den Berninapass zu bezwingen. Die anschließende Fahrt nach Tirano, die auf einer Straße parallel zu den Gleisen des Berninaexpress führt, war ein Erlebnis der Extraklasse. Jedoch hinterließ auch diese Etappe wieder Spuren in der Beinmuskulatur der Teilnehmer, und so wurden diverse Ansagen bezüglich der Geschwindigkeit bei den Bergaufpassagen wieder nach unten revidiert.

Am Tag 3 standen 2 Pässe, die beim Giro d'Italia auch den Profis Angst bereiten, am Tourenplan. Zuerst galt es den Passo di Mortirolo zu bezwingen, die von unseren guten Geistern Veronika, Egon und Rudi vorbereitete Labestation auf der Passhöhe wurde von allen Aktiven gestürmt. Nach ausreichender Stärkung und rasanter Abfahrt Richtung Ponte di Legno stellte sich uns auf dem Weg Richtung Meran noch der Passo Tonale in den Weg. Aufgrund der vorhergegangenen Stärkung konnte dieser jedoch von allen Teilnehmern locker bezwungen werden.

Die Abschlussetappe des 4. Tages führte uns von Meran über das Passeiertal und den Jaufenpass nach Sterzing. An der höchsten Stelle dieser Etappe erteilte uns das Wetter, das wir eigentlich für alle Tage dieser





Ausfahrt befürchtet hatten. Binnen Minuten zog ein Unwetter auf und es begann zu hageln. Die Abfahrt auf regennasser Straße war sehr gefährlich, zum Glück kamen alle Radler gesund in Sterzing an.

**Etappenplan:**

**Tag 1:** Nauders - Glurns - St. Maria - Ofenpass - Zerneg - St. Moritz (112 km, 2050 Hm)

**Tag 2:** Passo Foscagno - Passe Eira - Forcola di Livigno - Berninapass - Tirano - Bormio (106 km, 1750 Hm)

**Tag 3:** Bormio - Passo Mortirolo - Passo Tonale (75 km, 2115 Hm)

**Tag 4:** St. Martin - Jaufenpass - Sterzing (40 km, 1580 Hm)

**Teilnehmer:**

Herbert Kern, Helmut Kern, Sabina Kern, Hannes Amas- hauser, Sabine Kaufmann, Herbert Fertl, Manfred Ames- berger, Franz Haider, Gerhard Angerer, Hans Andritz, Hans Seitner, Christian Simetzberger, Michael Winter, Wolfgang Wagner, Richard Wagner, Markus Zierlich

**Begleitpersonen:**

Veronika Rath, Rudolf Rath, Egon Lutz

www.nussfest.at

NUSS GEMEINDE

KRUMMNUSSBAUM  
NUSSFEST  
Samstag  
5. Okt.  
ab 10.30 Uhr

NUSS FEST

www.krummnussbaum.at

**VORTRAG IN THEORIE UND PRAXIS:  
„DIE KRAFT DER WELLE“**

**QUANTENPHYSIK IN DER ENERGETIK PRAKTISCH ANGEWANDT  
MATRIXWELLE & QUANTENTRANSFORMATION  
2-PUNKT-METHODE NACH DR. RICHARD BARTLETT**

ALLES ist Energie und Schwingung – Licht und Information – in der Materie manifestiert! Die energetische Zwei-Punkt-Methode kann Blockaden im Energiefeld transformieren und harmonisch zur Matrix-Energie ausbalancieren – auf körperlicher, mentaler und seelischer Ebene.

**am Mittwoch, 9. Oktober 2013, 19 Uhr**

im Hotel Moser in Pöchlarn

**Referentin: Michaela Muttenthaler**  
Energetisches Body Mind Soul Coaching

Auf Ihr geschätztes Kommen freut sich  
Vbgm. Renate Scheichelbauer (Gesunde Gemeinde Pöchlarn)

**GESUNDES PÖCHLARN**

www.gesundespoechlarn.at

## Zillensportverein

Am 7. Juli fand in Pöchlarn wieder der 3-Brücken-Wettkampf statt. Die Zillensportler des ZSV-Nibelungengau waren bei diesem Austria-Cup-Bewerb auch heuer wieder sehr erfolgreich. Ganz besonders unsere Jugend konnte die ersten Ränge für sich entscheiden.

In der Klasse Schüler Einer errang Lukas Neudhart Platz 1, in der Klasse Jugend Einer ging Platz 1 an Daniel Hofegger und Platz 2 an Thomas Albrecht, Dominik Albrecht wurde 4. In der Klasse Jugend Zweier gewannen

Thomas Albrecht und Lukas Neudhart vor Dominik Albrecht und Daniel Hofegger.

Bei den Junioren erreichte Thomas Stanek Platz 2. Unsere erfolgreiche Jugend erreichte somit auch in der Mannschaft Platz 1.

In der Allgemeinen Klasse Einer wurde Mathias Auer 3. und im Zweier mit seinem Partner Franz Kranawetter 2. und konnten sich damit mit Reinhard Renz und Josef Fischer auch in der Mannschaft „lange Strecke“ den 1. Platz sichern.



### Die Österreichische Meisterschaft im Zillensport fand am 28. Juli in Golling/Erlauf statt.

Auch bei dieser Veranstaltung war der ZSV-Nibelungengau besonders erfolgreich und holte sich 5 Meistertitel. Unsere Jugend konnte die ersten 3 Plätze für sich gewinnen. In der heuer erstmals geführten Damenklasse gewann überzeugend Kerstin Lampl, ebenfalls ZSV-Nibelungengau.





© Leo Rank

## 15 Jahre Gasthaus Gramel in Pöchlarn

Am 18. Juni 1998 eröffnete die Firma Gramel mit drei Bediensteten „Die Imbissstube“. Fünfzehn Jahre danach konnten die Wünsche der Gäste mit 11 Bediensteten erfüllt werden. Dies wurde auch gebührend gefeiert. Nachdem die Räumlichkeiten, aufgrund der Nachfrage, zu klein wurden, erfolgte 1999 eine Vergrößerung durch einen Zubau eines Wintergartens. Der im Jahr 2003 errichtete Gastgarten lädt zur Gemütlichkeit ein. Später wurde dieses beliebte Gasthaus um den Seminarraum und die Küche erweitert. Der Seminarraum, technisch auf dem neuesten Stand ausgerüstet, bietet für Schulungen, Vorträge, Tagungen oder Seminare für 50–70 Personen ideale Voraussetzungen. Die Gaststube und der Festsaal bieten für bis zu 250 Personen ausreichend Platz. Das gemütliche Gasthaus bietet für Festveranstaltungen wie Geburtstagsfeiern, Taufen, Hochzeiten, Zehrungen, Jubiläumsfeierlichkeiten und Firmenfeiern genügend. Mit dem Zubau Erlebnis WC „die netten Toiletten“ und einer Tanzfläche mit Parkettboden für die Evergreen

Tanzabende ist eine Barrierefreiheit im Gasthof geschaffen worden. Das Nibelungenmotel, am 28. März 2008 errichtet, bietet nun vielen Gästen die nötige Schlafmöglichkeit.

Die Firma bietet durchgehend von 5.30 Uhr bis 21.00 Uhr warme Küche an und ist von Montag bis Freitag bis 24.00 Uhr geöffnet. Es wird ein großer Bus- und LKW-Parkplatz angeboten. Zusätzlich können sich die Fahrer in einer Dusche kostenlos frisch machen. Das Gasthaus Gramel verarbeitet nur landwirtschaftliche Produkte aus der regionalen Landwirtschaft und Selbsterzeugern der Region. Die angebotenen Fische kommen aus dem eigenen Teich. Einmal jährlich werden Fischspezialitäten aus Norwegen angeboten, die der Wirt selbst gefangen hat. Frühstück, Jause, preiswertes Mittagmenü, Kaffee und Kuchen, gepflegter Wein und Bierkultur und eine bodenständige Küche aus der „Genussregion Mostviertel“ wird angeboten. Der Name Gramel bürgt nicht nur für Qualität sondern auch für eine angenehme Gastlichkeit.

## MaturantInnen



**Thomas Stummer**

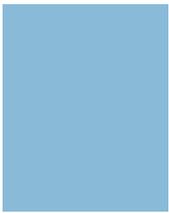
HTL St. Pölten, Abteilung Maschinen-  
ingenieurwesen – Schwerpunkt  
Automatisierungstechnik  
Mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden



**Stefanie Hochstätger**

Oberstufen-Realgymnasium Melk mit  
Instrumentalerziehung oder Bildne-  
risches Gestalten und Werkerziehung  
Mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden

## Studienabschluss



**Christoph Mistlbauer**

Masterstudium Wirtschaftsmathematik  
an der Technischen Universität Wien,  
Fakultät für Mathematik und  
Geoinformation  
Mit Auszeichnung bestanden

## Hausehrung

Am 14. Juni gratulierten Bgm. Bergner und STR Gruber Frau Josefine Kreuzer zu ihrem 90. Geburtstag.



## Ehrungen im SeneCura Sozialzentrum Pöchlarn

Am 27. Juni gratulierte Bgm. Bergner den BewohnerInnen des SeneCura Sozialzentrums Nagl Johann, Beninger Anna, Litzlachner Margarete, Brandhofer Margareta, Kern Franz zu ihren Geburtstagsjubiläen.



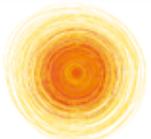
© Leo Rank



© Charly Lahmer

### Ehrung

Überreichung des Berufstitels Medizinalrat an Dr. Fridrich durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am 11. Juni 2013.  
Wir gratulieren sehr herzlich!



photovoltaik  
systeme

ELEKTRO - WEILÄNDER TELBETRIEB

A-3380 Pöchlarn | Eisenstraße 9  
Tel./Fax +43 2757-21 366  
E-Mail: info@photovoltaik-systeme.at  
www.photovoltaik-systeme.at

Beratung  
Planung  
Montage  
Förderung

glasereiwinter  
Ges.m.b.H.

Neuverglasung • Reparaturverglasung • Bilderrahmen nach Maß

A-3380 Pöchlarn, Eisenstraße 9

Tel./Fax: 02757/25 67 | E-Mail: glasereiwinter@aon.at | www.glasereiwinter.at

Neuverglasung  
Reparaturverglasung  
Bilderrahmen  
nach Maß



© Leo Rank

## Geburtstagsfeier

Am 20. Juni fanden die Ehrungen der Geburtstagsjubilare und der Diamantenen Hochzeit von Erna und Karl Peham im Gasthaus Gramel statt.

Die Jubilare sind: Timpel Johanna, Fasching Gertrude, Winkler Anna, Hofkircher Juliana, Groißenberger Maria, Wais Reinhart, Dragota Victoria, Grubmann Brigitte und Steinschaden Adelgunde.

malerei, farbe mobil und latexdruck

Wir entwickeln mit Ihnen Farbkonzepte für die Räume in Ihrem Haus und gestalten auch noch die Fassade. Wir können Farbwünsche mit einem großflächigen Bild oder einem Druck, gern auch mit Rahmen, erfüllen. Zusätzlich bieten wir unseren Kunden als innovativer Vorreiter auf dem Gebiet des Latexdruck langlebige, gestochen scharfe und geruchsneutrale Drucke. Und das ökologisch einwandfrei.

maler humer gmbh.  
tel.: +43 (2757) 25 71  
fax: +43 (2757) 25 71-18  
bahnhofplatz 5-7  
a-3380 pöchlarn

www.humer.cc






## IMPRESSUM

Medieninhaber, Verleger, Herausgeber: Stadtgemeinde Pöchlarn, 3380 Pöchlarn.

Redaktion: Bgm. Ing. Alfred Bergner, 3380 Pöchlarn. Offenlegung gem. Mediengesetz 1982 nach § 25 (4).

Blattlinie: Informationsblatt zur Information der Gemeindebewohner über aktuelle kommunale Angelegenheiten.

Druck: Gugler cross media, Auf der Schön 2, 3390 Melk

Erscheinungsort: 3380 Pöchlarn. Verlagspostamt: 3380 Pöchlarn

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Name des Medieninhabers: Stadtgemeinde Pöchlarn.

Unternehmensgegenstand: Pöchlarn aktuell – Zeitung der Stadtgemeinde Pöchlarn. Sitz: Regensburgerstr. 11, 3380 Pöchlarn

Art und Höhe der Beteiligung: Der Medieninhaber ist 100% Eigentümer. Grundlegende Richtung:

Pöchlarn aktuell ist ein Medium zur Information der Gemeindebewohner über aktuelle kommunale Angelegenheiten.

greenprint\* Unser Beitrag zum Klimaschutz  
Wir drucken klimaneutral bei gugler

